

Datenstrukturen und Algorithmen

Vorlesung 12

Überblick

- Vorige Woche:

- Hashtabellen: Hopscotch hashing
- Bäume - allgemeines
- Binärbäume
 - Einführung
 - ADT Binary Tree
 - Traversierungen in Präordnung und Inordnung

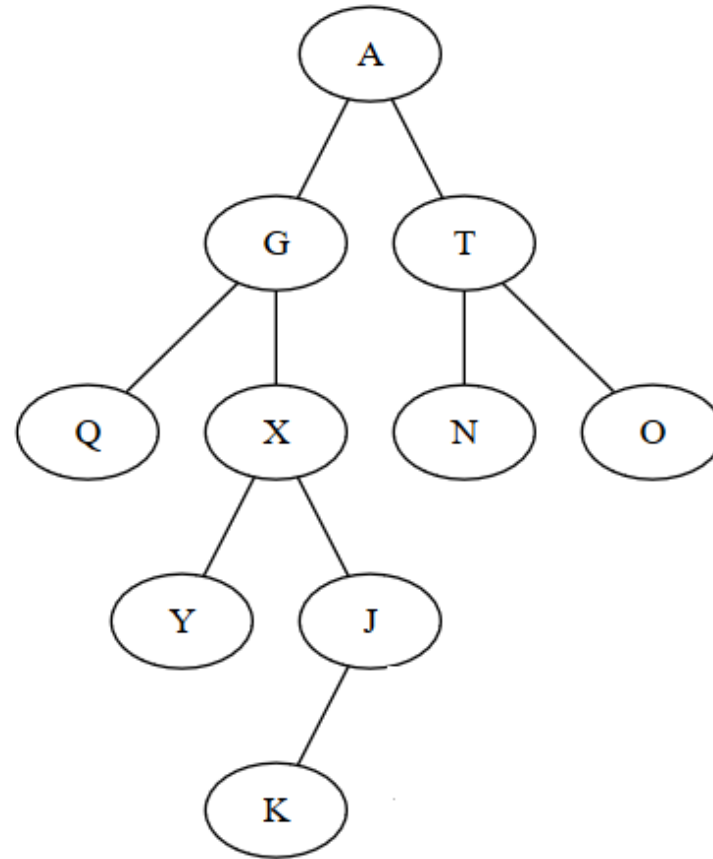
- Heute betrachten wir:

- Binärbäume: Traversierungen in Postordnung und Level-Ordnung
- Binärsuchbäume
- AVL-Bäume

Traversieren in Postordnung (postorder)

- Postordnung Reihenfolge:
 - Durchlaufe linken Teilbaum
 - Durchlaufe rechten Teilbaum
 - Besuche Wurzel
- Bei der Traversierung der Teilbäume gilt dieselbe Reihenfolge

Traversieren in Postordnung - Beispiel



- Traversieren in Postordnung: Q, Y, K, J, X, G, N, O, T, A

Traversieren in Postordnung– rekursive Implementierung

subalgorithm postorderrecursive(node) **is:**

//pre: node ist ein \uparrow BTreeNode

if node \neq NIL **then**

 postorder_recursive([node].left)

 postorder_recursive([node].right)

 @visit [node].info

end-if

end-subalgorithm

- Man braucht wieder einen Wrapper-Algorithmus
- Die Traversierung braucht $\Theta(n)$ Zeit für einen Binärbaum mit n Knoten

Traversieren in Postordnung – nicht-rekursive Implementierung

- Man kann den Traversierungs-Algorithmus in Postorder auch iterativ implementieren, aber es ist ein bisschen komplizierter als Traversieren in Präordnung und Inordnung
- Es gibt eine Implementierung **mit zwei Stacks** oder eine Implementierung **mit einem Stack**

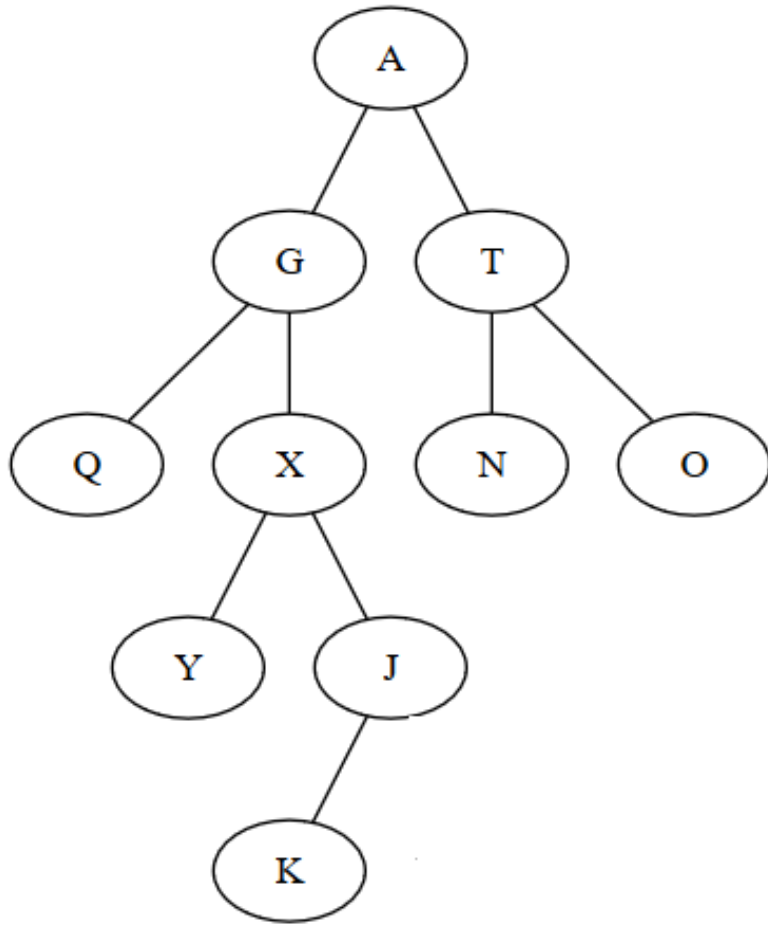
Traversieren in Postordnung mit **zwei** Stacks

- Die Hauptidee ist den Gegenteil der Traversierung in Postordnung in einem Stack aufzubauen und nachher der Reihe nach *pop* zu benutzen um die Knoten in Postorder zu traversieren
- Das Gegenteil der Traversierung in Postordnung ist ähnlich zu der Traversierung in Präordnung, aber das rechte Teilbaum muss als erster besucht werden anstatt das linke Teilbaum.
- Der Algorithmus ähnelt der Traversierung in Präordnung mit zwei Änderungen:
 - Wenn ein Knoten aus dem Stack entfernt wird, dann wird dieser in den zweiten Stack eingefügt (anstatt besucht zu werden)
 - Für einen Knoten, der aus dem Stack entfernt wird, wird zuerst das linke Kind und dann das rechte Kind in dem Stack eingefügt

Traversieren in Postordnung mit **einem** Stack

- Man fängt mit einem leeren Stack an und einem *currentNode*, der auf die Wurzel gesetzt wird
- Solange *currentNode* nicht NIL ist, füge das rechte Kind und *currentNode* in den Stack ein und setze *currentNode* auf das linke Kind
- Solange der Stack nicht leer ist:
 - Pop einen Knoten aus dem Stack (*currentNode*)
 - Falls *currentNode* ein rechtes Kind hat, der Stack nicht leer ist und er enthält das rechte Kind in dem Top, dann pop das rechte Kind, push *currentNode* und setze *currentNode* auf das rechte Kind
 - Ansonsten besuche *currentNode* und setze ihn auf NIL
 - Solange *currentNode* nicht NIL ist, push in dem Stack das rechte Kind von *currentNode* und *currentNode*, und setze *currentNode* auf das linke Kind

Traversieren in Postordnung mit **einem** Stack - Beispiel



- CurrentNode: A, Stack:
- CurrentNode: NIL, Stack: T A X G Q
- Besuche Q, currentNode: NIL, Stack: T A X G
- CurrentNode: X, Stack: T A G
- CurrentNode: NIL, Stack: T A G J X Y
- Besuche Y, CurrentNode: NIL, Stack: T A G J X
- CurrentNode: J, Stack: T A G X
- CurrentNode: NIL, Stack: T A G X J K
- Besuche K, CurrentNode: NIL, Stack: T A G X J
- Besuche J, CurrentNode: NIL, Stack: T A G X
- Besuche X, CurrentNode: NIL, Stack: T A G
- Besuche G, CurrentNode: NIL, Stack: T A
- CurrentNode: T, Stack: A
- CurrentNode: Nil, Stack: A O T N
- ...

Solange currentNode nicht NIL ist, füge das rechte Kind und currentNode in den Stack ein und setze currentNode auf das linke Kind

Solange der Stack nicht leer ist:

- Pop einen Knoten aus dem Stack (*currentNode*)
- Falls *currentNode* ein rechtes Kind hat, der Stack nicht leer ist und er enthält das rechte Kind in dem Top, dann pop das rechte Kind, push *currentNode* und setze *currentNode* auf das rechte Kind
- Ansonsten besuche *currentNode* und setze ihn auf NIL
- Solange *currentNode* nicht NIL ist, push in dem Stack das rechte Kind von *currentNode* und *currentNode*, und setze *currentNode* auf das linke Kind

Traversieren in Postordnung mit einem Stack

subalgorithm postorder(tree) **is:**

//pre: tree ist ein Binärbaum

s: Stack //s ist ein Hilfs-Stack

node ← tree.root

while node ≠ NIL **execute**

if [node].right ≠ NIL **then**

 push(s, [node].right)

end-if

 push(s, node)

 node ← [node].left

end-while

while not isEmpty(s) **execute**

 node ← pop(s)

if [node].right ≠ NIL **and** (not isEmpty(s)) **and** [node].right = top(s) **then**

 pop(s)

 push(s, node)

 node ← [node].right

//Fortsetzung auf der nächsten Folie

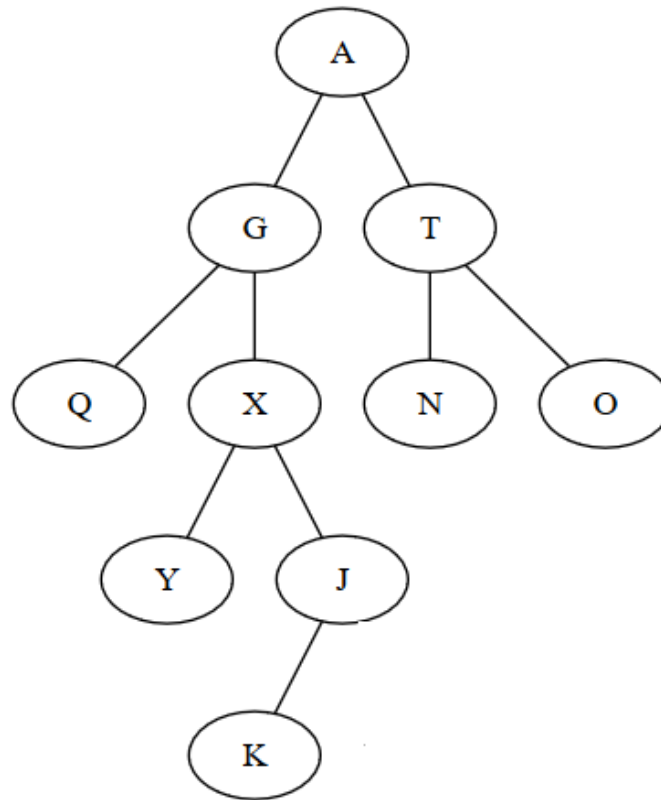
Traversieren in Postordnung mit einem Stack

```
    else
        @visit node
        node ← NIL
    end-if
    while node ≠ NIL execute
        if [node].right ≠ NIL then
            push(s, [node].right)
        end-if
        push(s, node)
        node ← [node].left
    end-while
end-while
end-subalgorithm
```

- Zeitkomplexität: $\Theta(n)$, Speicherplatzkomplexität: $O(n)$

Traversieren in Level-Ordnung

- Im Falle des Traversierens in Level-Ordnung wird am Anfang die Wurzel besucht, dann alle Kinder der Wurzel, dann die Kinder der Kinder, usw.

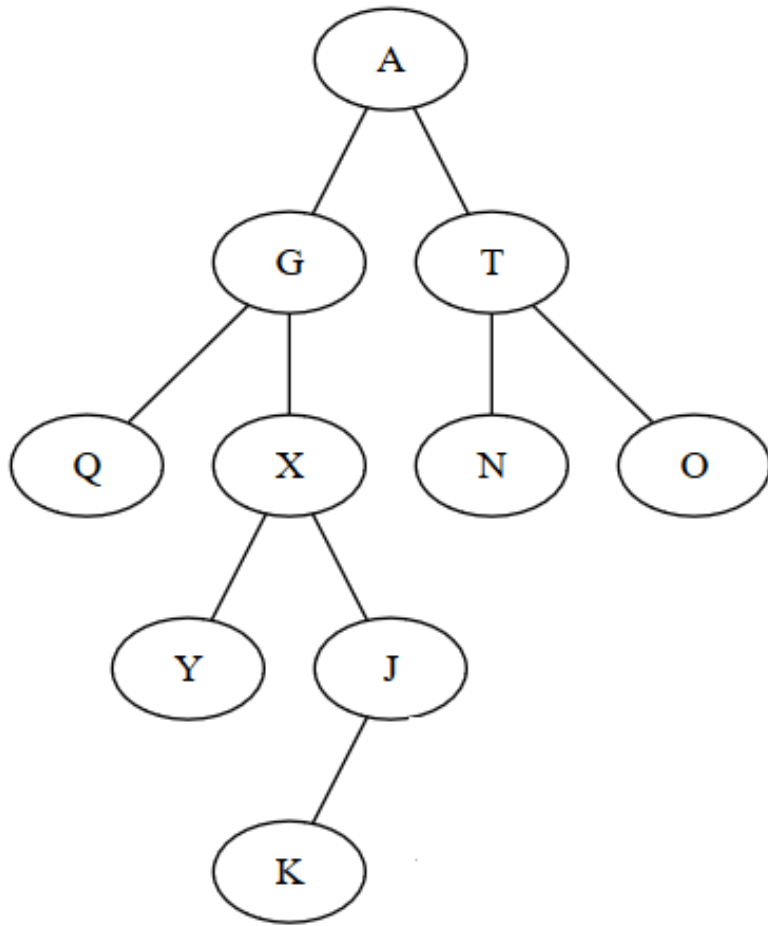


- Traversieren in Level-Ordnung (breadth-first): A, G, T, Q, X, N, O, Y, J, K

Traversieren in Level-Ordnung – Implementierung

- Bei dem Traversieren in Level-Ordnung gibt es nur eine nicht-rekursive Implementierung
- Der Algorithmus ähnelt dem Traversieren in Präordnung, aber anstatt eines Stacks benutzt man eine Schlange
 - Man fängt mit einer leeren Schlange an
 - Füge die Wurzel des Baumes in die Schlange ein
 - Solange die Schlange nicht leer ist:
 - Pop einen Knoten und besuche ihn
 - Füge das linke Kind des Knotens in die Schlange ein
 - Füge das rechte Kind des Knotens in die Schlange ein

Traversieren in Level-Ordnung - Beispiel



- Queue: A
- CurrentNode: A, Queue: G, T
- CurrentNode: G, Queue: T, Q, X
- CurrentNode: T, Queue: Q, X, N, O
- CurrentNode: Q, Queue: X, N, O
- CurrentNode: X, Queue: N, O, Y, J
- CurrentNode: N, Queue: O, Y, J
- CurrentNode: O, Queue: Y, J
- CurrentNode: Y, Queue: J
- CurrentNode: J, Queue: K
- CurrentNode K, Queue: NIL

Traversieren in Level-Ordnung – nicht-rekursive Implementierung

subalgorithm levelorder(tree) **is:**

//pre: tree ist ein Binärbaum

q: Queue //q ist eine Hilfs-Schlange

if tree.root \neq NIL **then**

 push(q, tree.root)

end-if

while not isEmpty(q) **execute**

 currentNode \leftarrow pop(q)

 @visit currentNode

if [currentNode].left \neq NIL **then**

 push(q, [currentNode].left)

end-if

if [currentNode].right \neq NIL **then**

 push(q, [currentNode].right)

end-if

end-while

end-subalgorithm

Traversieren in Level-Ordnung – nicht-rekursive Implementierung

- Zeitkomplexität: $\Theta(n)$
- Speicherplatzkomplexität: $O(n)$ für die Schlange

Iterator für Binärbaum

- Die Schnittstelle des Binärbaumes enthält die Operation *iterator*, die einen Iterator zurückgibt
- Die Operation hat die Traversierungsmethode als Eingabeparameter: Präordnung, Inordnung, Postordnung, Level-Ordnung
- Die besprochenen Traversierungs-Algorithmen laufen alle Elemente des Binärbaumes auf einmal durch, aber ein Iterator muss Element für Element den Baum durchlaufen
- Der Iterator hat die Standardoperationen: *init*, *getCurrent*, *next*, *valid*

Inordnung Binärbaum Iterator

- Nehmen wir an, dass die Implementierung kein Vaterknoten enthält
- Welche Felder braucht der Iterator?

InorderIterator:

bt: BinaryTree

s: Stack

currentNode: ↑ BTNode

- Was muss man in der *init* Operation tun?

Inordnung Binärbaum Iterator – init

subalgorithm init (it, bt) **is**:

//pre: it - ist ein InorderIterator, bt ist ein Binärbaum

it.bt \leftarrow bt

init(it.s)

node \leftarrow bt.root

while node \neq NIL **execute**

push(it.s, node)

node \leftarrow [node].left

end-while

if not isEmpty(it.s) **then**

it.currentNode \leftarrow top(it.s)

else

it.currentNode \leftarrow NIL

end-if

end-subalgorithm

Inordnung Binärbaum Iterator – getCurrent

```
function getCurrent(it) is:  
    getCurrent ← [it.currentNode].info  
end-function
```

Inordnung Binärbaum Iterator – valid

```
function valid(it) is:  
    if it.currentNode = NIL then  
        valid ← false  
    else  
        valid ← true  
    end-if  
end-function
```

Inordnung Binärbaum Iterator – next

subalgorithm next(it) **is:**

node \leftarrow pop(it.s)

if [node].right \neq NIL **then**

node \leftarrow [node].right

while node \neq NIL **execute**

push(it.s, node)

node \leftarrow [node].left

end-while

end-if

if not isEmpty(it.s) **then**

it.currentNode \leftarrow top(it.s)

else

it.currentNode \leftarrow NIL

end-if

end-subalgorithm

Binärsuchbaum

- Ein **Binärsuchbaum** ist ein Binärbaum mit folgenden Eigenschaften:
 - Falls x ein Knoten aus dem Binärsuchbaum ist, dann:
 - Ist die Information aus x größer gleich jeder Information aus einem Knoten y des linken Teilbaumes
 - Ist die Information aus x kleiner gleich jeder Information aus einem Knoten y des rechten Teilbaumes
- In einem Binärsuchbaum ist die Information aus dem Knoten vom Typ *TComp*
- Die Ordnungsrelation kann abstrakt sein (nicht unbedingt „ \leq “)

Binärsuchbaum - Repräsentierung I

- Man benutzt eine verkettete Repräsentierung mit dynamischer Allokation (ähnlich wie bei den Binärbäumen)
- Wir benutzen die Ordnungsrelation „ \leq “

BSTNode:

info: TComp

left: \uparrow BSTNode

right: \uparrow BSTNode

BinarySearchTree:

root: \uparrow BSTNode

Binärsuchbaum - Repräsentierung II

- Wie repräsentieren wir einen Binärsuchbaum verkettet auf Arrays?

BinarySearchTree:

info: TComp[]

left: Integer[]

right: Integer[]

root: Integer

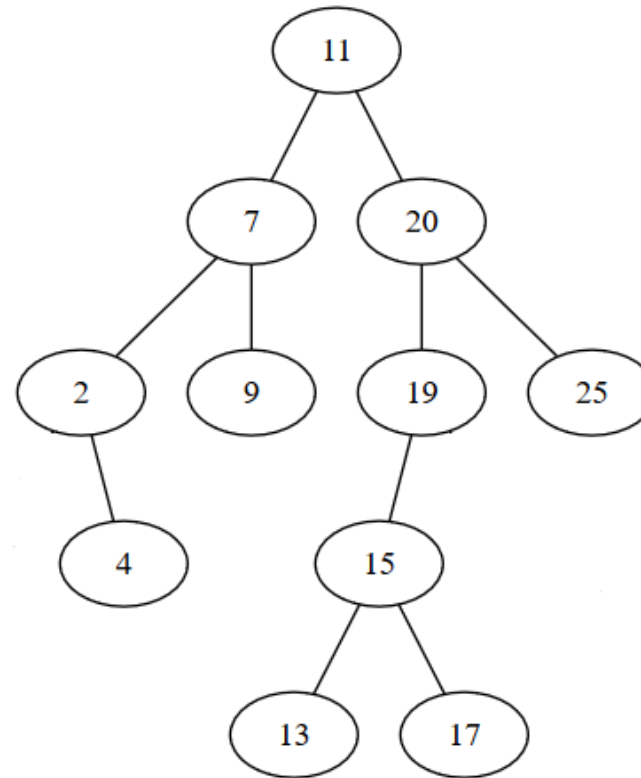
firstEmpty: Integer

cap: Integer

- Wie repräsentieren wir einen Binärsuchbaum verkettet auf Arrays mit einer Struktur BSTNode?
- Für die nächsten Implementierungen benutzen wir die Repräsentierung mit dynamischer Allokation

Binärsuchbaum - Suchoperation

- Wie kann man ein Element in einem Binärsuchbaum finden?



Binärsuchbaum – Suchoperation – rekursive Implementierung

function search_rec (node, elem) **is:**

//pre: node ist ein BSTNode und elem ist das TComp, das gesucht wird

if node = NIL **then**

 search_rec ← false

else

if [node].info = elem **then**

 search_rec ← true

else if [node].info < elem **then**

 search_rec ← search_rec([node].right, elem)

else

 search_rec ← search_rec([node].left, elem)

end-if

end-if

end-function

Binärsuchbaum – Suchoperation – rekursive Implementierung

- Komplexität der Suchoperation:
 - $O(h)$ (welches $O(n)$ ist)
- Da die Suchoperation einen Knoten als Eingabeparameter hat, braucht man eine Wrapper-Funktion:

function search (tree, e) **is**:

//pre: tree ist ein BinarySearchTree, e ist das gesuchte Element

 search \leftarrow search_rec(tree.root, e)

end-function

Binärsuchbaum – Suchoperation – iterative Implementierung

function search (tree, elem) **is**:

//pre: tree ist ein BinarySearchTree und elem ist das TComp, das gesucht wird

currentNode \leftarrow tree.root

found \leftarrow false

while currentNode \neq NIL **and** not found **execute**

if [currentNode].info = elem **then**

 found \leftarrow true

else if [currentNode].info < elem **then**

 currentNode \leftarrow [currentNode].right

else

 currentNode \leftarrow [currentNode].left

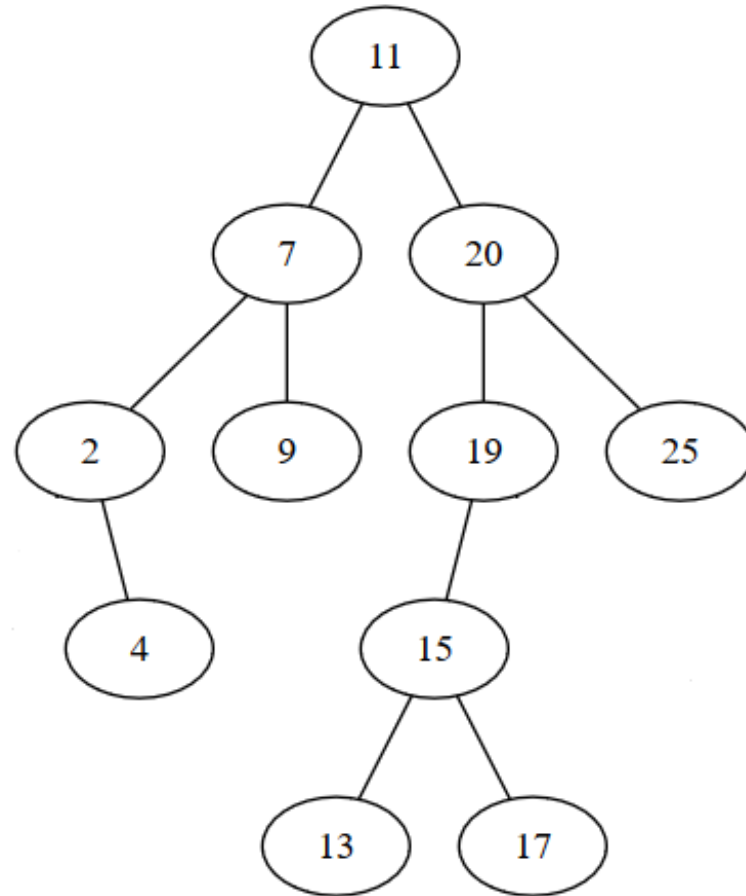
end-if

end-while

search \leftarrow found

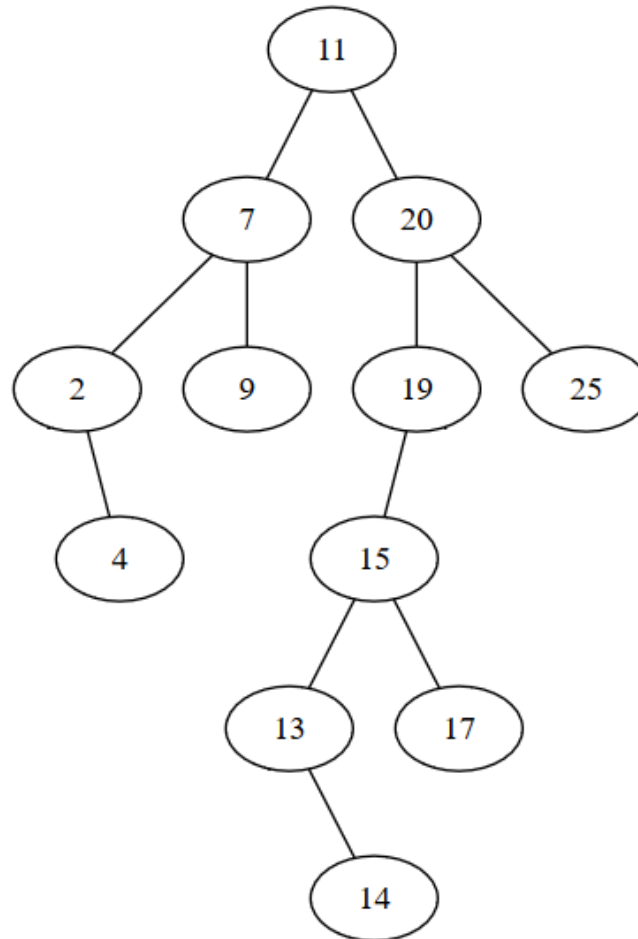
end-function

Binärsuchbaum – Einfügeoperation



- Wie/Wo kann man den Wert 14 einfügen?

Binärsuchbaum – Einfügeoperation



BST – insert – rekursive Implementierung

- Wie kann man die Einfügeoperation implementieren?
- Man kann damit anfangen, einen neuen Knoten mit dem neuen Wert zu erstellen

function initNode(e) **is:**

//pre: e ist ein TComp

//post: initNode \leftarrow ein Knoten mit e als Information

 allocate(node)

 [node].info \leftarrow e

 [node].left \leftarrow NIL

 [node].right \leftarrow NIL

 initNode \leftarrow node

end-function

BST – insert – rekursive Implementierung

function insert_rec(node, e) **is**:

//pre: node ist ein BSTNode, e ist TComp

//post: ein Knoten, der *e* enthält, wurde in dem Baum anfangend von *node* eingefügt

if node = NIL **then**

 node ← initNode(e)

else if [node].info ≥ e **then**

 [node].left ← insert_rec([node].left, e)

else

 [node].right ← insert_rec([node].right, e)

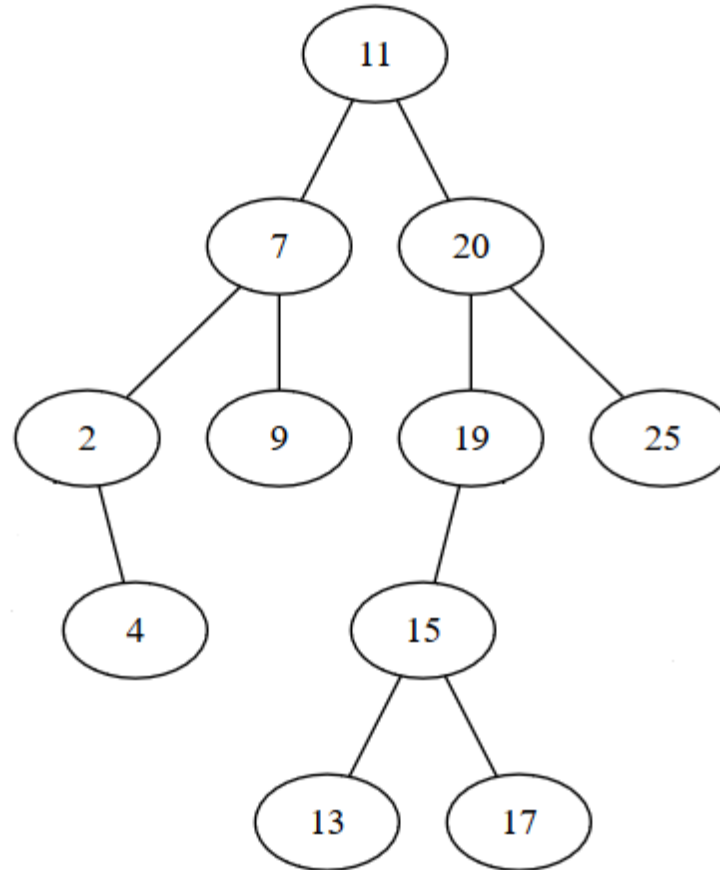
end-if

 Insert_rec ← node

end-function

- Komplexität: $O(n)$
- Genauso wie bei der Suchoperation, braucht man eine Wrapper-Funktion, welche diese Funktion mit der Wurzel aufruft

BST – finde das Minimum



- Wie kann man das minimale Element finden?

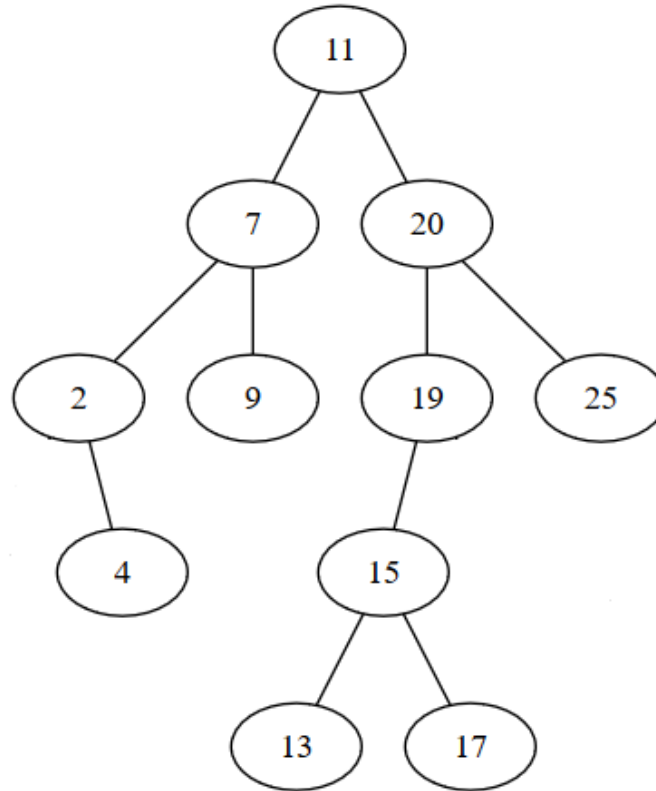
BST – finde das Minimum

```
function minimum(tree) is:  
  //pre: tree ist ein BinarySearchTree  
  //post: minimum  $\leftarrow$  der minimale Wert aus dem Baum  
    currentNode  $\leftarrow$  tree.root  
    if currentNode = NIL then  
      @empty tree, no minimum  
    else  
      while [currentNode].left  $\neq$  NIL execute  
        currentNode  $\leftarrow$  [currentNode].left  
      end-while  
      minimum  $\leftarrow$  [currentNode].info  
    end-if  
end-function
```

BST – finde das Minimum

- Komplexität: $O(n)$
- Es gibt unterschiedliche Minimum-Methoden:
 - Man kann den minimalen Wert für einen Teilbaum berechnen, in diesem Fall braucht man die Wurzel des Teilbaumes als Parameter
 - Man kann anstatt den Wert, den Knoten mit dem minimalen Wert zurückgeben
- Der maximale Wert kann ähnlich gefunden werden

Finde den Vaterknoten eines Knotens



- Wie kann man den Vaterknoten eines gegebenen Knotens finden?
- Man nimmt an, dass der Vaterknoten in der Repräsentierung eines Knotens nicht gespeichert wird

Finde den Vaterknoten eines Knotens

function parent(tree, node) **is**:

//pre: tree ist ein BinarySearchTree, node ist ein Pointer zu einem BSTNode, node \neq NIL

//post: gibt den Vaterknoten eines Knoten zurück, oder NIL falls der Knoten Wurzel ist

 c \leftarrow tree.root

if c = node **then** //node ist die Wurzel

 parent \leftarrow NIL

else

while c \neq NIL **and** [c].left \neq node **and** [c].right \neq node **execute**

if [c].info \geq [node].info **then**

 c \leftarrow [c].left

else

 c \leftarrow [c].right

end-if

end-while

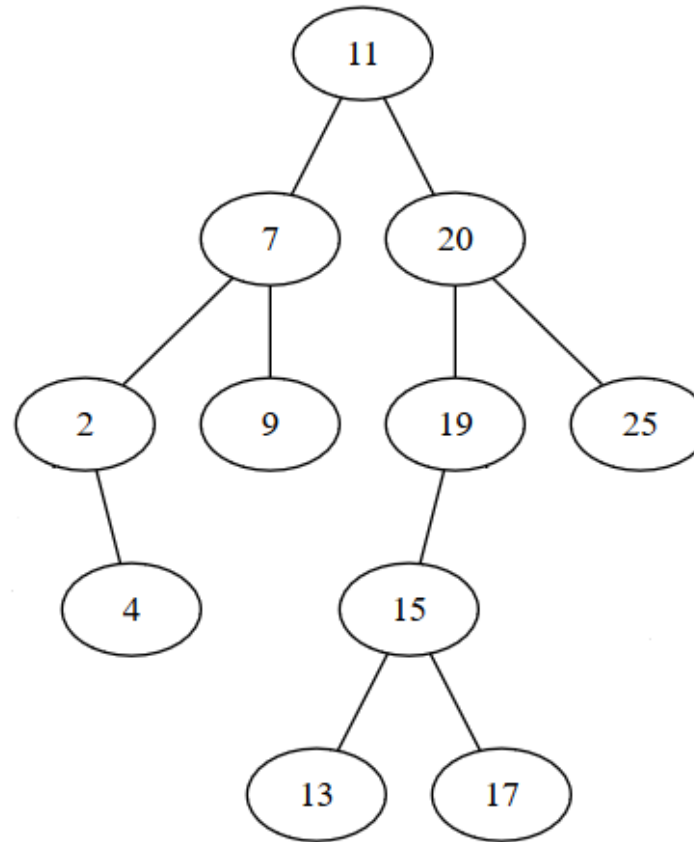
 parent \leftarrow c

end-if

end-function

- Komplexität: $O(n)$

BST – finde den Nachfolger eines Knotens



- Wie kann man den Knoten mit dem nachfolgenden Wert für einen gegebenen Knoten finden? Z.B. Nachfolger von 11, oder 17, oder 13?

BST – finde den Nachfolger eines Knotens

function successor(tree, node) **is:**

//pre: tree ist ein BinarySearchTree, node ist ein Pointer zu einem BSTNode, node \neq NIL

//post: gibt den Knoten mit dem nachfolgenden Wert für den gegebenen Knoten aus

//oder NIL falls der Knoten schon den maximalen Wert enthält

if [node].right \neq NIL **then**

 c \leftarrow [node].right

while [c].left \neq NIL **execute**

 c \leftarrow [c].left

end-while

 successor \leftarrow c

else

 c \leftarrow node

 p \leftarrow parent(tree, c)

while p \neq NIL **and** [p].left \neq c **execute** //solange der Knoten c das rechte Kind ist muss

 c \leftarrow p //man höher gehen

 p \leftarrow parent(tree, p)

end-while

 successor \leftarrow p

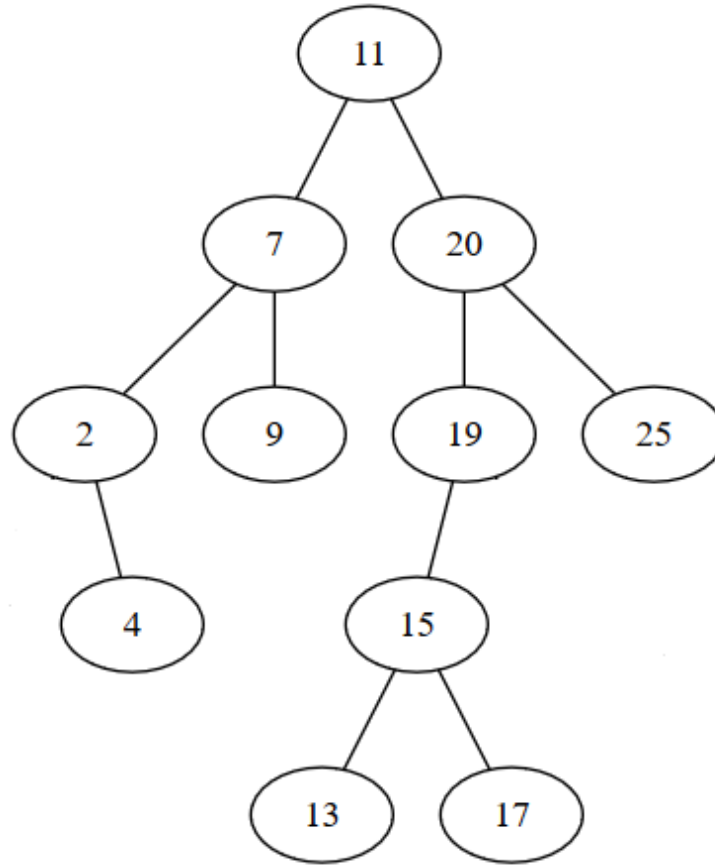
end-if

end-function

BST – finde den Nachfolger eines Knotens

- Komplexität:
 - Hängt von der Funktion *parent* ab:
 - Falls *parent* $\Theta(1)$ ist, dann ist die Komplexität des Nachfolgers $O(n)$
 - Falls *parent* $O(n)$ ist, dann ist die Komplexität des Nachfolgers $O(n^2)$
- Was ändert sich wenn die Nachfolger Funktion anstatt einen Knoten nur den Wert als Eingabeparameter hat?
- Ähnlich zu der Nachfolger Funktion kann man auch die Vorgänger Funktion definieren

BST – lösche einen Knoten



- Wie kann man den Wert 25 löschen? Oder den Wert 2 und 11?

BST – lösche einen Knoten

- Wenn man einen Knoten aus einem Binärbaum löschen will, dann gibt es drei Fälle:
 - Der Knoten, der gelöscht werden muss, hat kein Kind
 - Setze das entsprechende Kind des Vaterknotens auf NIL
 - Der Knoten, der gelöscht werden muss, hat ein Kind:
 - Ersetze den gelöschten Knoten mit seinem Kind (setze das Kind des Vaterknotens auf seinem Kind)
 - Der Knoten, der gelöscht werden muss, hat zwei Kinder:
 - Finde den maximalen Wert aus dem linken Teilbaum, ersetze den gelöschten Wert mit diesem maximalen Wert und lösche den maximalen Wert
- ODER**
- Finde den minimalen Wert aus dem rechten Teilbaum, ersetze den gelöschten Wert mit diesem minimalen Wert und lösche den minimalen Wert

BST – lösche einen Knoten

function removeRec(node, elem) **is**

//pre: node ist ein Pointer zu einem BSTreeNode und elem ist der Wert, der

// gelöscht werden muss

//post: der Knoten mit dem Wert *elem* wurde aus dem (Teil)baum der mit

// *node* anfängt gelöscht

if node = NIL **then**

removeRec ← NIL

else if [node].info > elem **then**

[node].left ← removeRec([node].left, elem)

removeRec ← node

else if [node].info < elem **then**

[node].right ← removeRec([node].right, elem)

removeRec ← node

else //[node].info = elem, wir wollen *node* löschen

//Fortsetzung auf der nächsten Folie

BST – lösche einen Knoten

```
if [node].left = NIL and [node].right = NIL then
    removeRec ← NIL
else if [node].left = NIL then
    removeRec ← [node].right
else if [node].right = NIL then
    removeRec ← [node].left
else
    min ← minimum([node].right)
    [node].info ← [min].info
    [node].right ← removeRec([node].right, [min].info)
    removeRec ← node
end-if
end-if
end-function
```

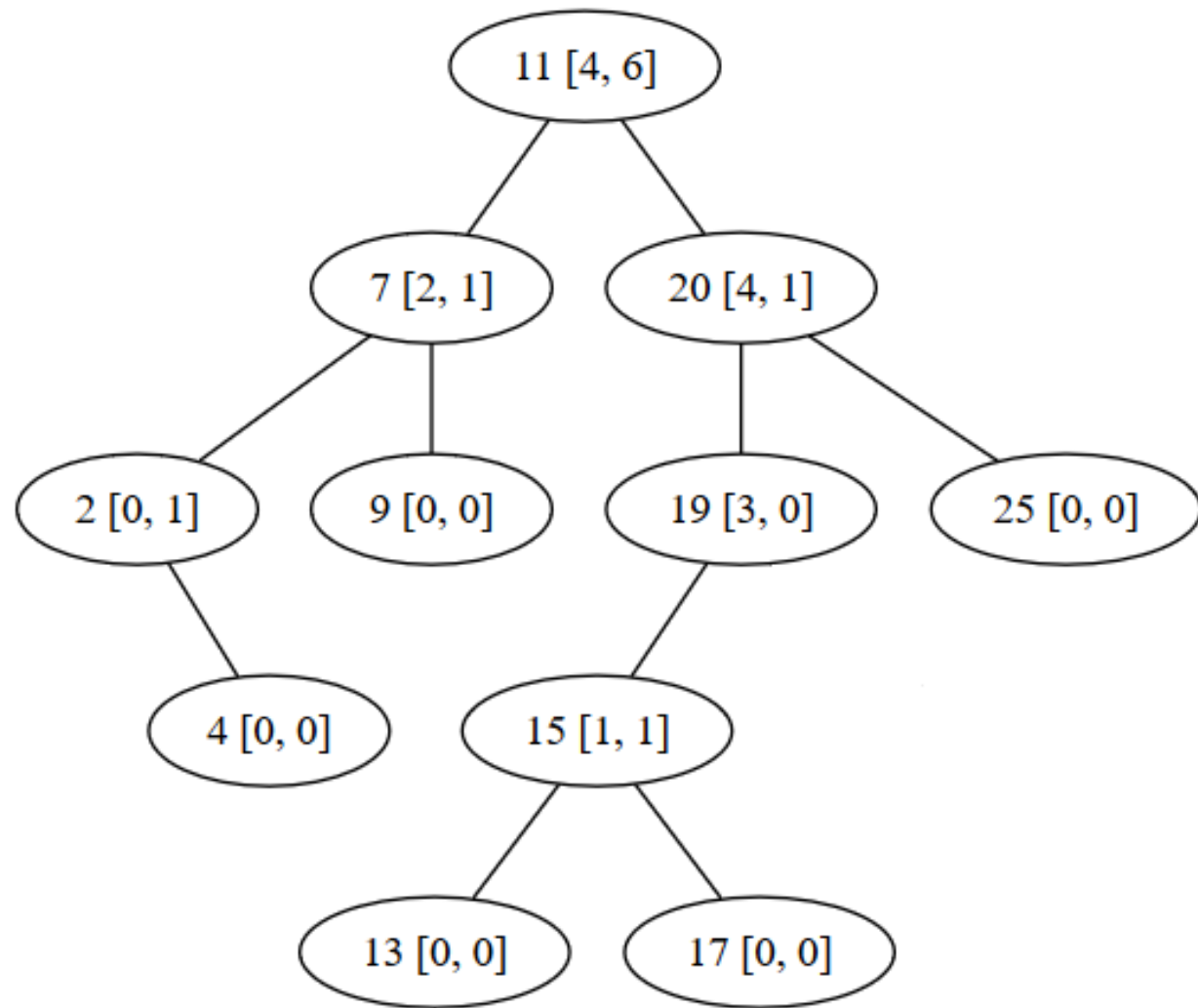
BST – lösche einen Knoten

- In dem Löschalgorithmus nehmen wir an, dass die *minimum* Funktion den Knoten mit dem minimalen Wert zurückgibt und nicht nur den Wert
- Komplexität: $O(n)$

BST – denke nach

- Kann man eine Sortierte Liste auf einem Binärsuchbaum speichern?
- Listen haben Positionen für die Elemente und Operationen basierend auf diese Positionen. In einem SortedList kann man ein Element an einer gegebenen Position zurückgeben oder löschen. Wie kann man Positionen in dem Binärsuchbaum speichern?
- Tipp: speichere in jedem Knoten die Anzahl der Knoten in dem linken Teilbaum und/oder die Anzahl der Knoten in dem rechten Teilbaum. Das gibt uns automatisch die Position der Wurzel.
- Diese Werte müssen dann bei jeder Einfüge- und Löschoperation aktualisiert werden

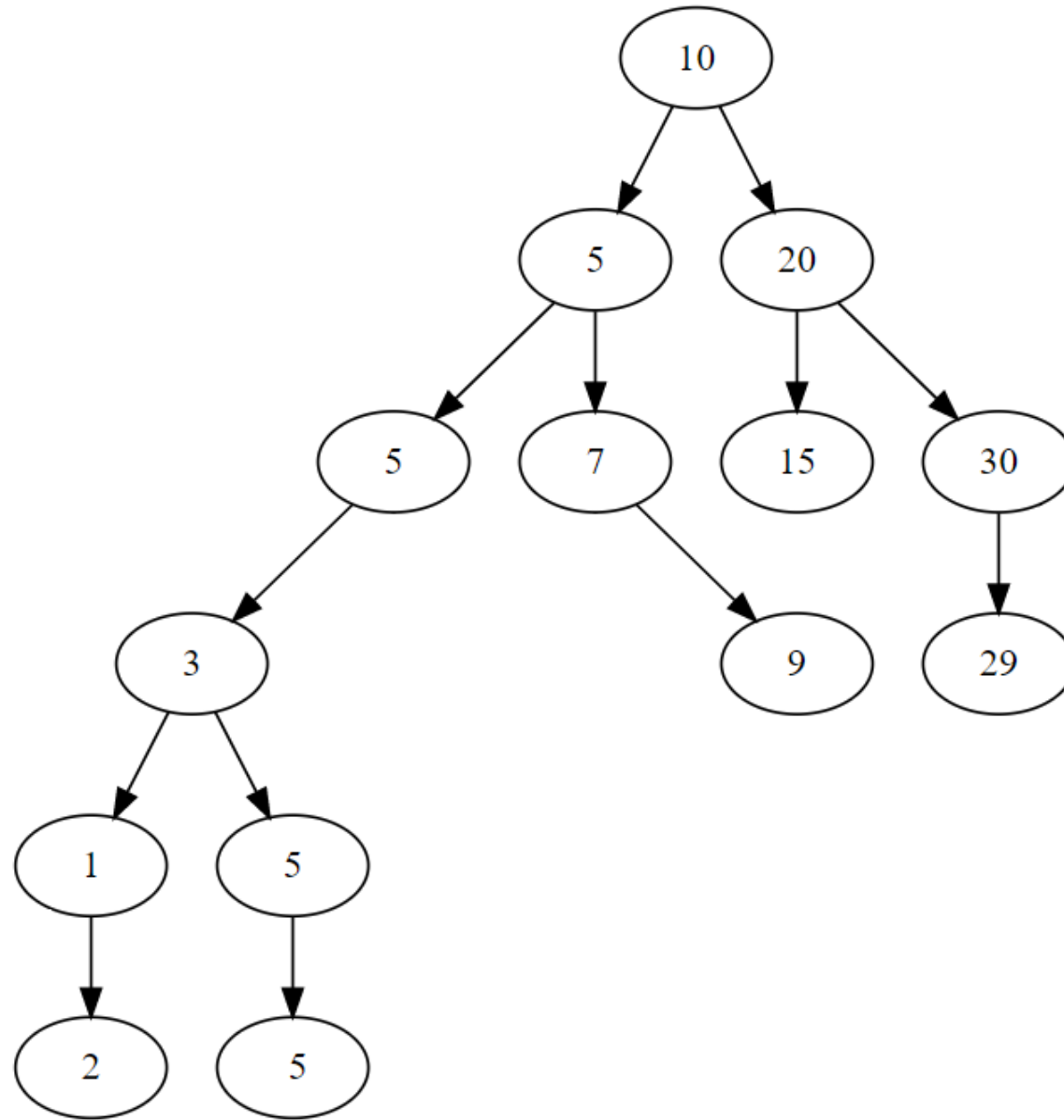
BST



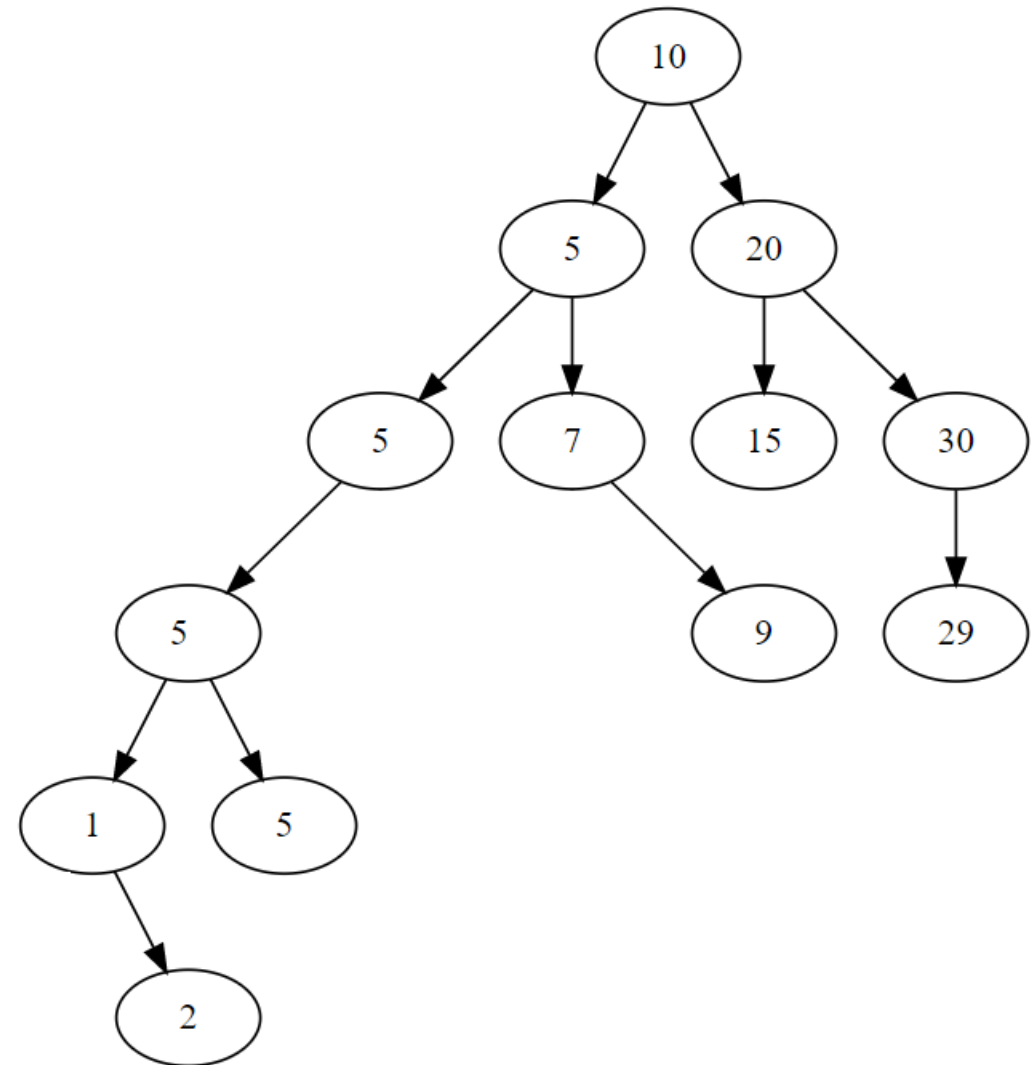
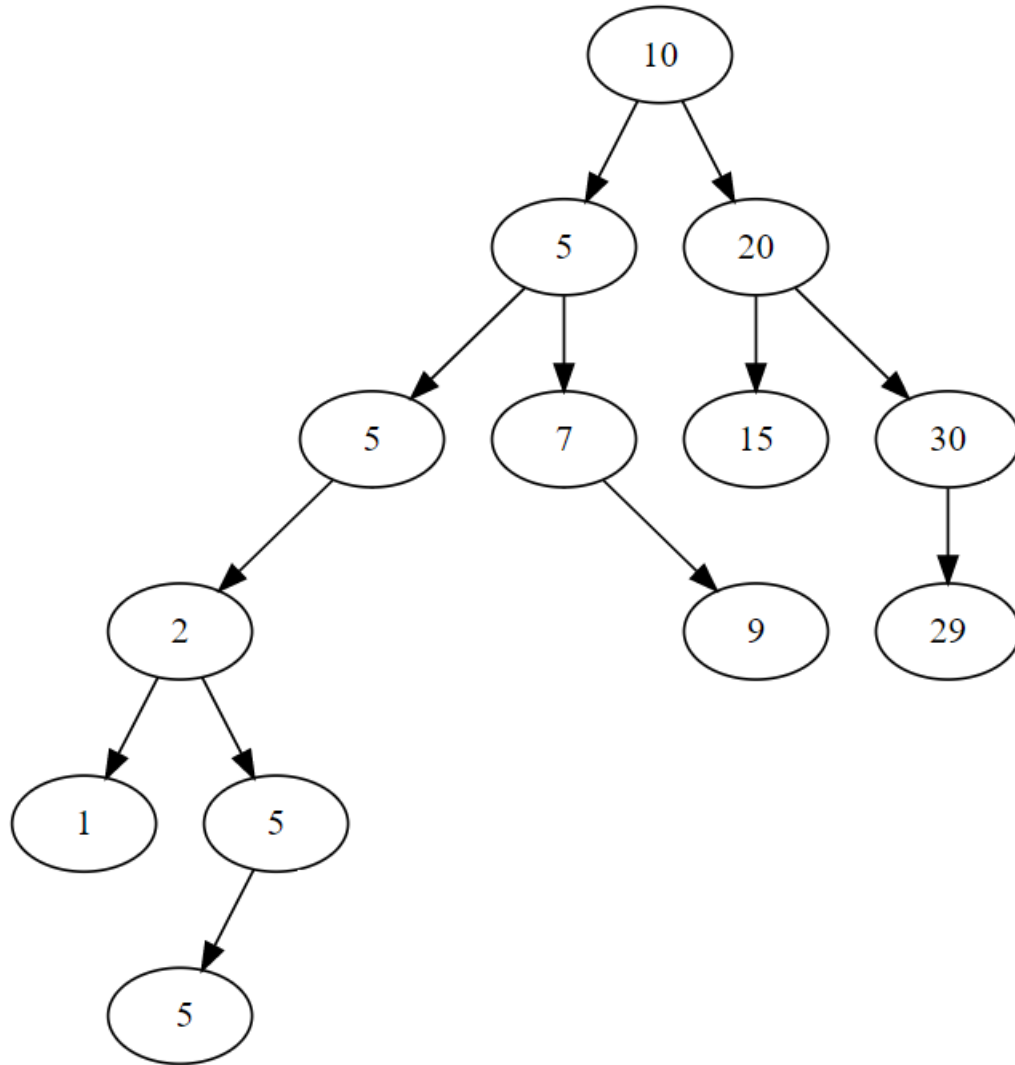
Binärsuchbaum mit Duplikatwerte

- Anfangend von einem leeren Binärsuchbaum mit der Relation \leq füge, in der angegebenen Reihenfolge, folgende Werte ein:
10, 20, 5, 7, 15, 5, 30, 3, 5, 5, 1, 9, 29, 2
- Wo sollte man Werte einfügen die gleich sind mit dem Vaterknoten, in dem linken oder in dem rechten Kind?
- Wie würdet ihr zählen wie viele Male ein Wert in dem Binärsuchbaum vorkommt?

- 10, 20, 5, 7, 15, 5, 30, 3, 5, 5, 1, 9, 29, 2
- Lösche 3



- Es gibt zwei Möglichkeiten:



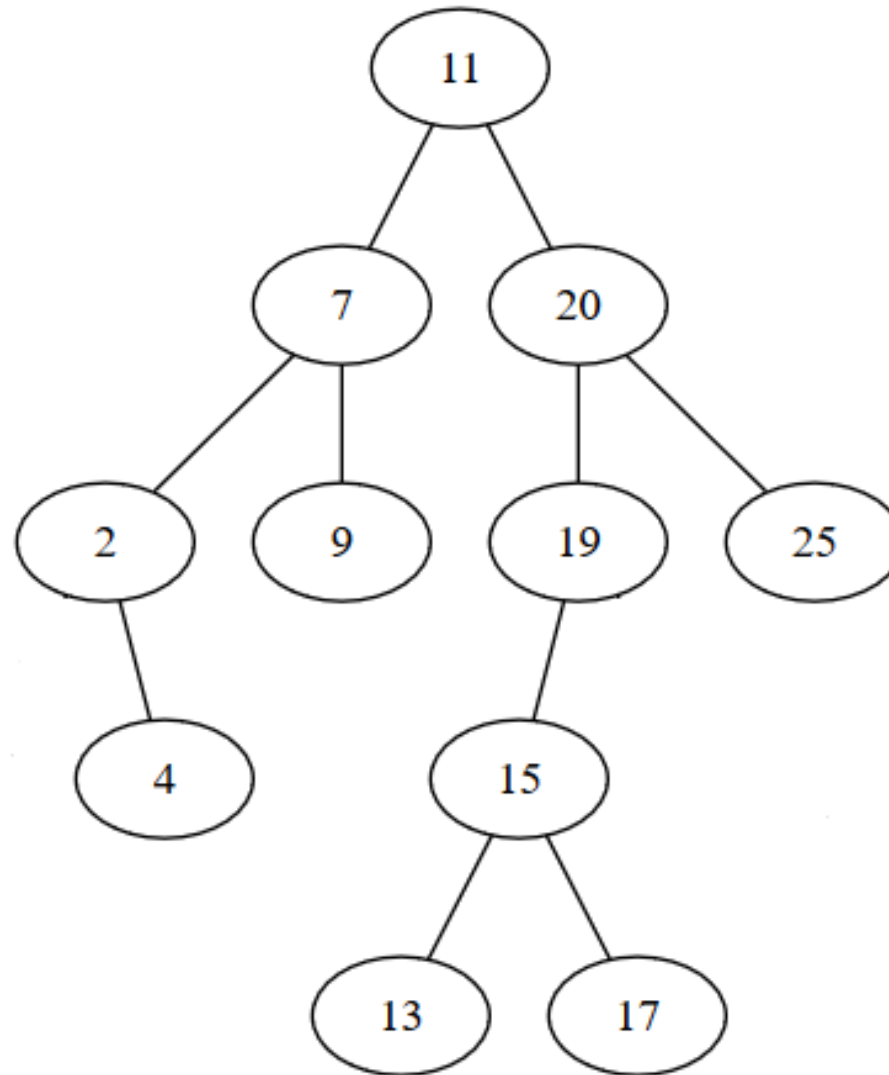
Balancierte Binärsuchbäume

- Spezifische Operationen für Binärsuchbäume haben die Zeitkomplexität $O(h)$, das im schlimmsten Fall $\Theta(n)$ ist
- Bester Fall erreicht man, wenn der Baum balanciert ist, und die Höhe des Baumes $\Theta(\log_2 n)$ ist
- Um die Komplexität des Algorithmus zu reduzieren, will man den Baum balanciert behalten.
- Wenn ein Knoten nicht mehr balanciert ist, dann muss man Knoten verschieben (Rotationen) bis der Baum wieder balanciert ist

AVL Bäume

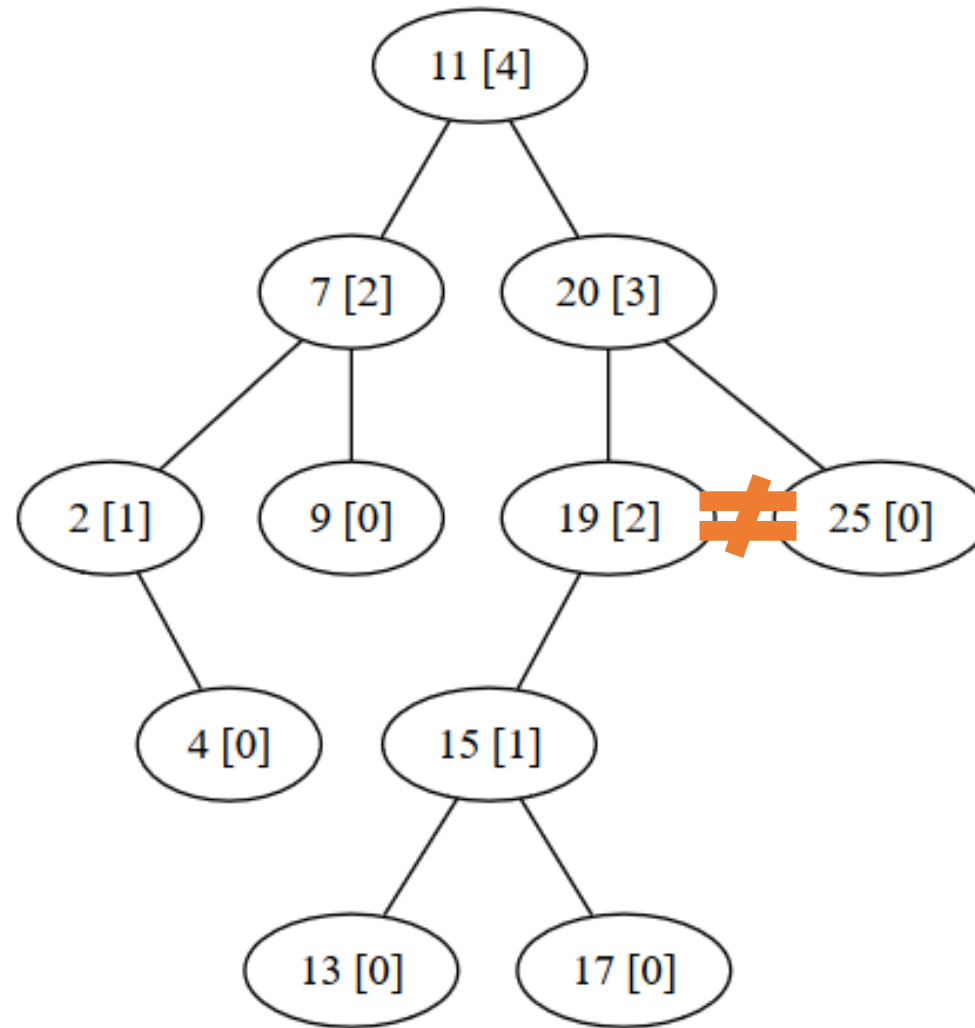
- Definition: Ein AVL (Adelson-Velskii, Landis) Baum ist ein Binärsuchbaum mit folgender Eigenschaft (AVL Baum-Eigenschaft)
 - Falls **x ein Knoten** des AVL Baumes ist, dann ist **der Unterschied der Höhen zwischen dem linken und dem rechten Teilbaum** von x **0, 1 oder -1** (Balancierungsinformation)
- Bemerkung:
 - Ein leerer AVL Baum hat die Höhe -1
 - Die Höhe eines Knotens ist 0

AVL Bäume



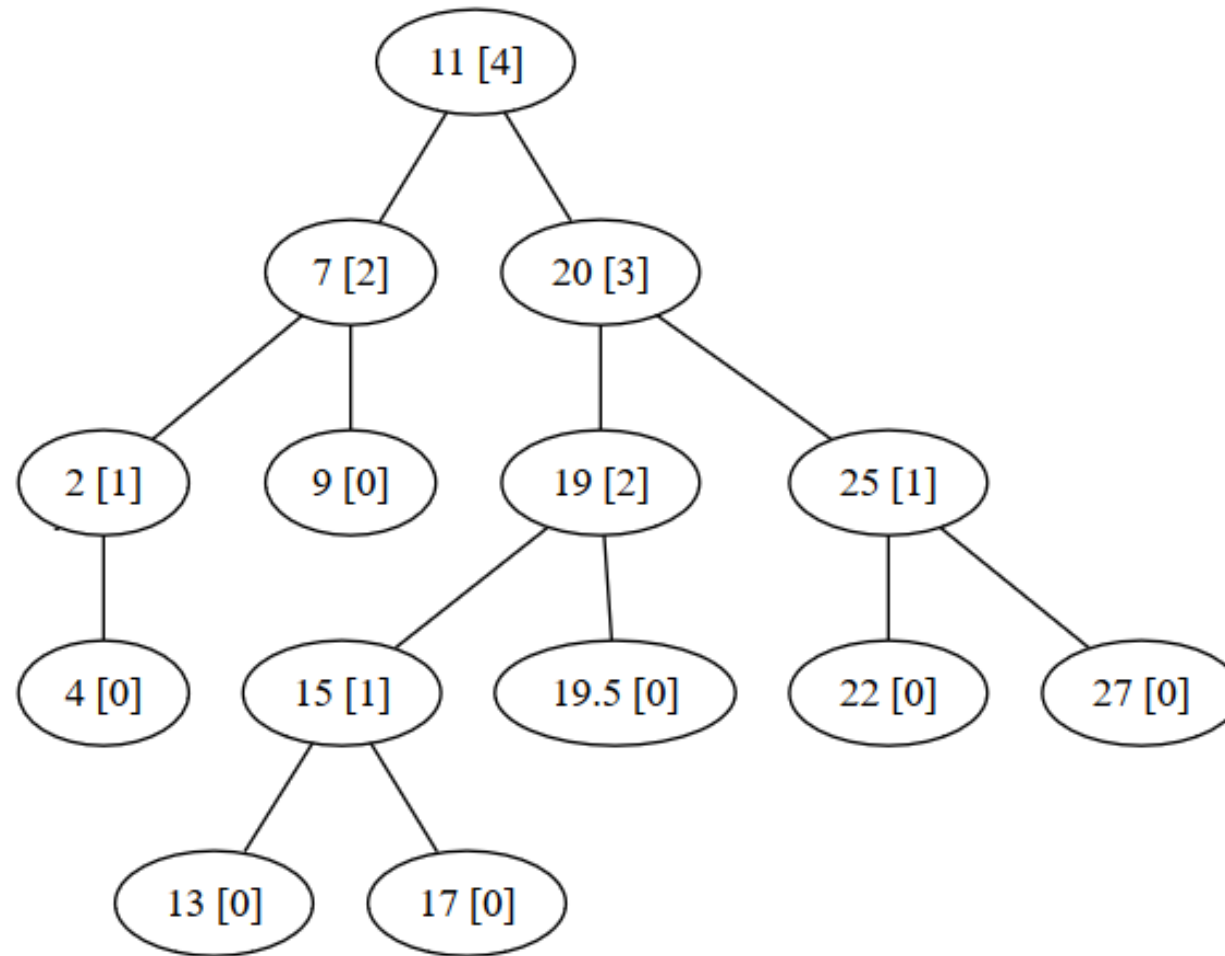
- Ist dieser ein AVL Baum?

AVL Bäume



- Die Werte in den Klammern zeigen die Höhen der Knoten.
- Der Baum ist kein AVL Baum, da der Unterschied der Höhen der Teilbäume von 19 und 20 größer als 1 ist (die Differenz ist 2)

AVL Bäume



- Dieser ist ein AVL Baum

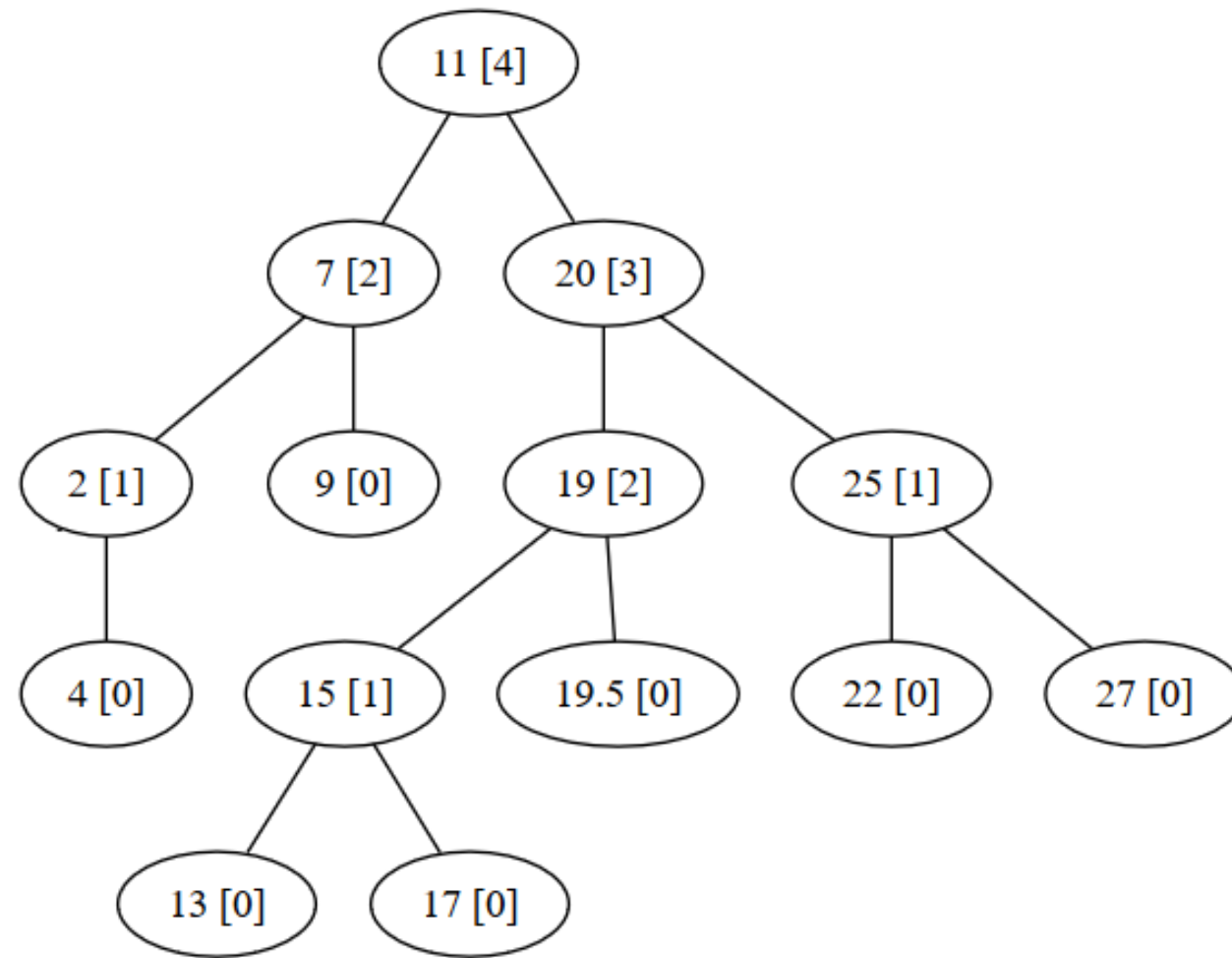
AVL Bäume – Rotationen

- Es kann sein, dass die Einfüge- oder Löschoption die AVL Eigenschaft verletzt
- In diesem Fall, muss die AVL Eigenschaft mithilfe von **Rotationen** aufbewahrt werden

AVL Bäume – Rotationen

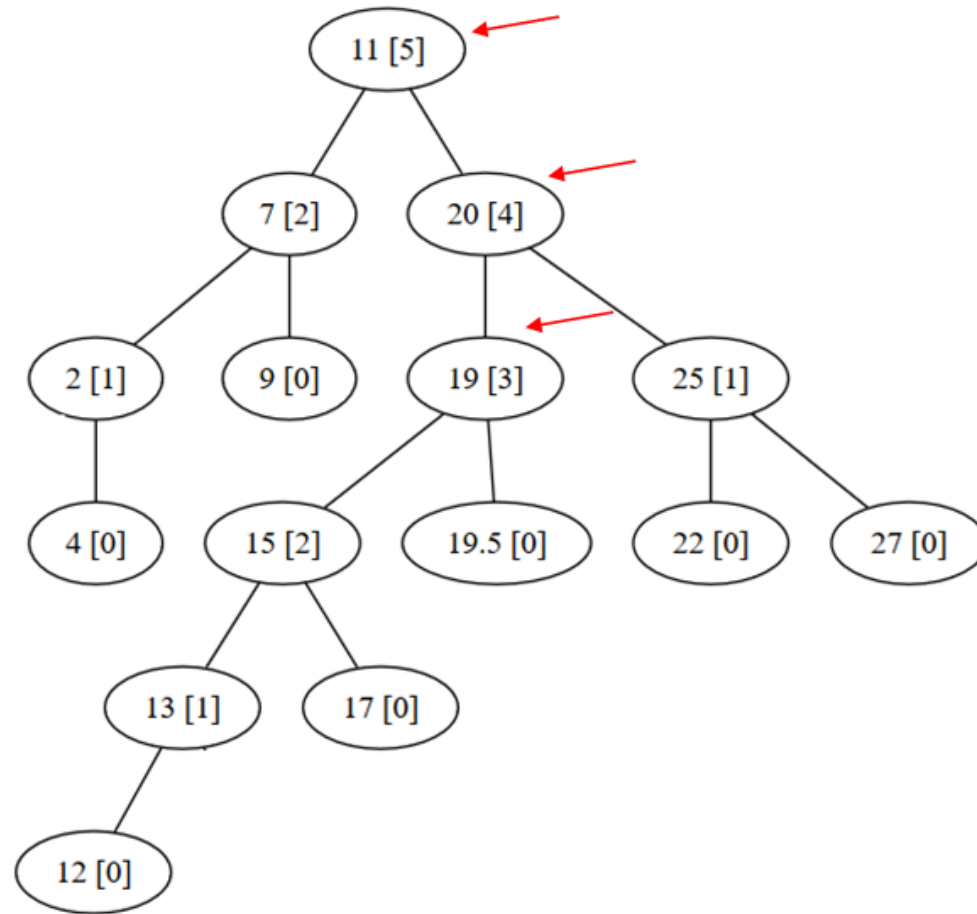
- Nach einer Einfügeoperation, können nur die Höhen der Knoten auf dem Pfad zu dem eingefügten Knoten geändert werden
- Man überprüft die Balancierungsinformation und wenn man einen Knoten findet, der die AVL Eigenschaft verletzt, dann führt man eine Rotation aus

AVL Bäume – Rotationen



- Was passiert wenn man 12 einfügt?

AVL Bäume – Rotationen

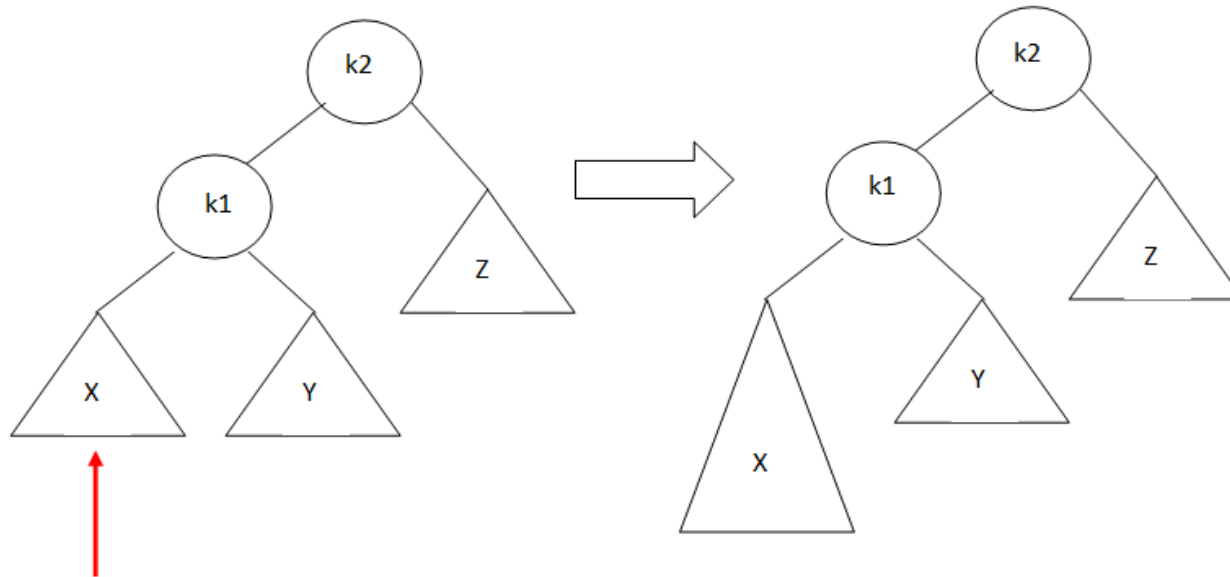


- Die roten Pfeile zeigen die unbalancierte Knoten. Wir müssen den Knoten 19 balancieren.

AVL Bäume – Rotationen

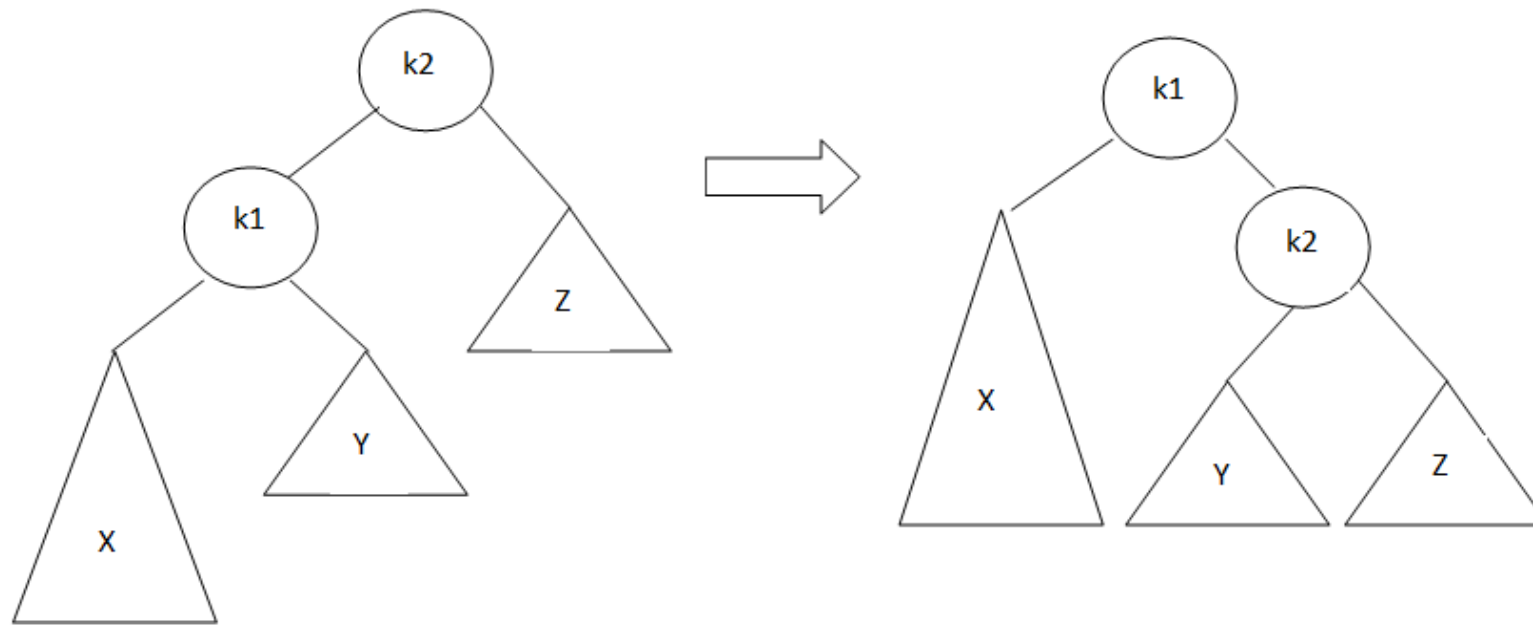
- Nehmen wir an, dass zu einem bestimmten Zeitpunkt der Knoten α balanciert werden muss
- Da α vor dem Einfügen balanciert war und nach dem Einfügen nicht mehr, kann man vier Fälle unterscheiden:
 - Einfügen in dem linken Teilbaum des linken Kindes von α
 - Einfügen in dem rechten Teilbaum des linken Kindes von α
 - Einfügen in dem linken Teilbaum des rechten Kindes von α
 - Einfügen in dem rechten Teilbaum des rechten Kindes von α

AVL Bäume – Rotationen – Fall 1

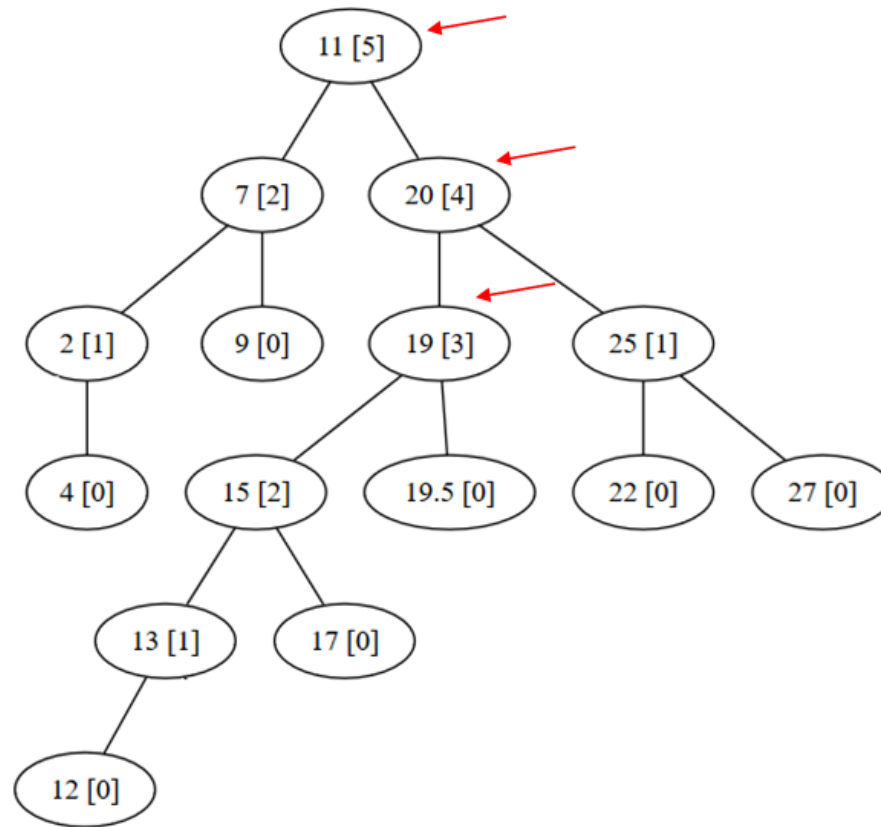


- Bem. X , Y und Z sind Teilbäume mit derselben Höhe vor dem Einfügen.
- Lösung: **einfache Rotation nach rechts**

AVL Bäume – Rotationen – Fall 1

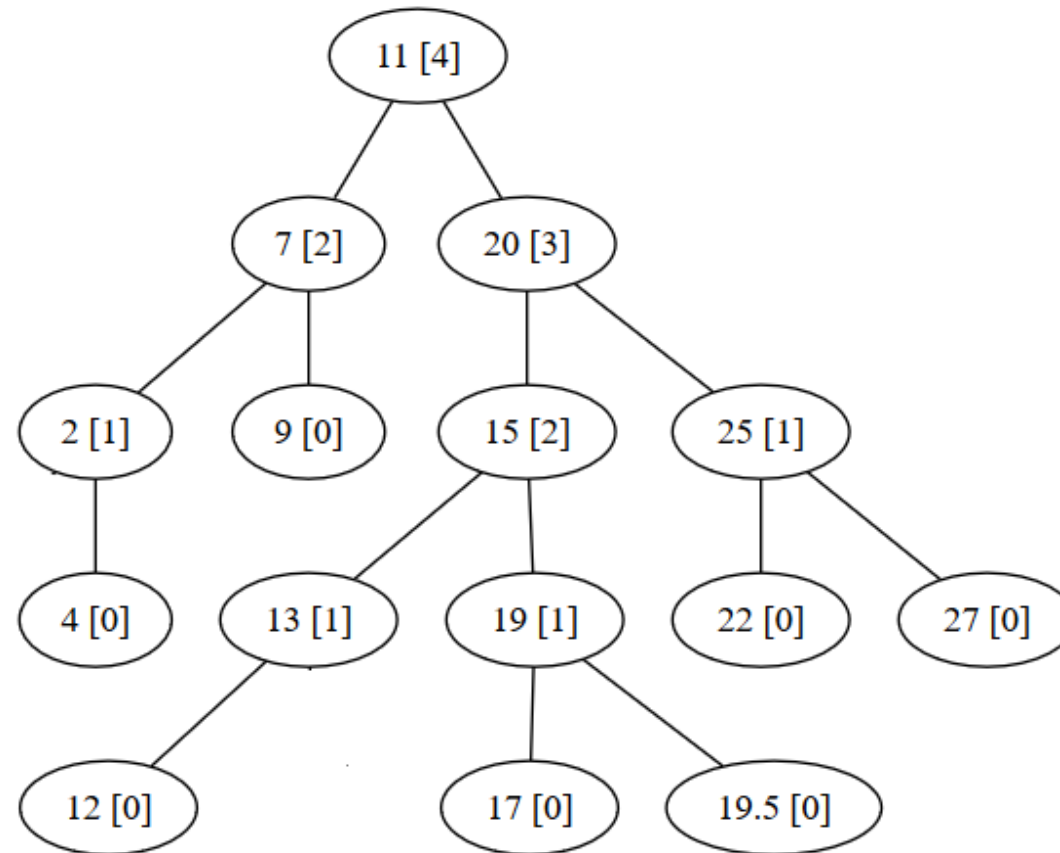


AVL Bäume – Rotationen – Fall 1 - Beispiel



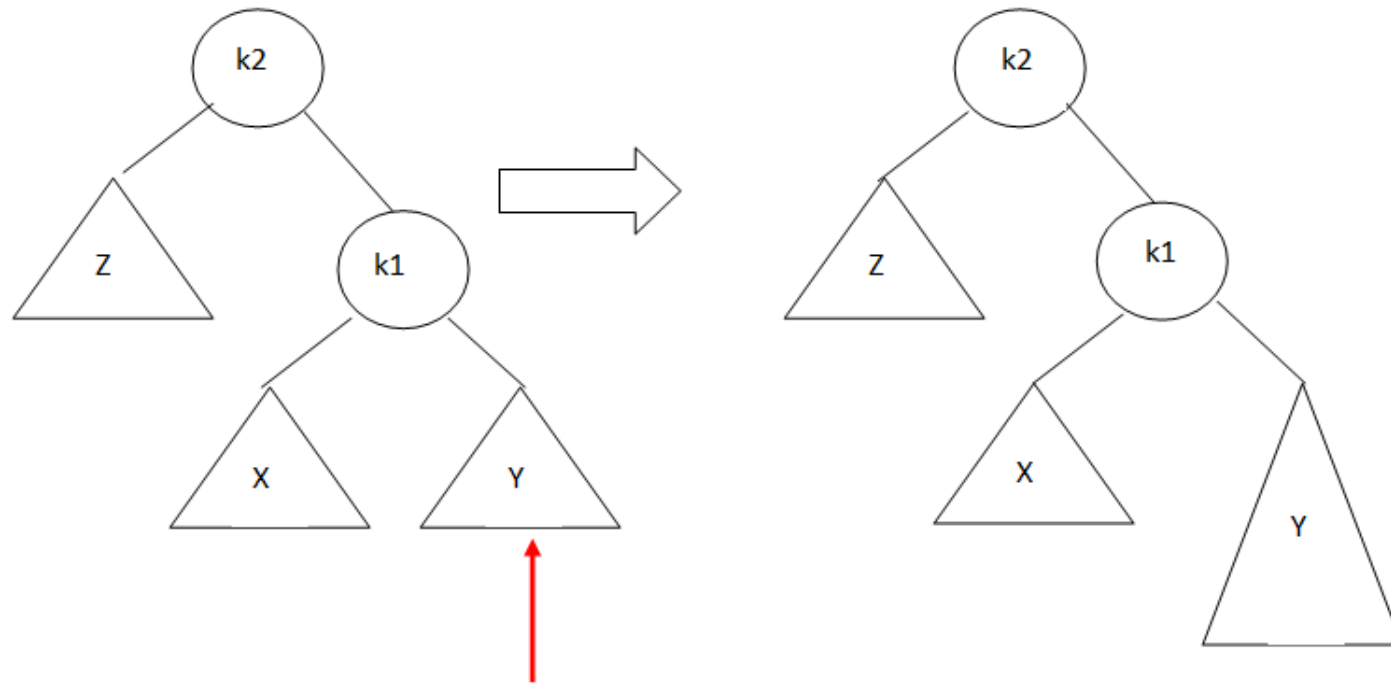
- Knoten 19 ist unbalanciert, da wir 12 in dem linken Teilbaum des linken Kindes eingefügt haben

AVL Bäume – Rotationen – Fall 1 - Beispiel



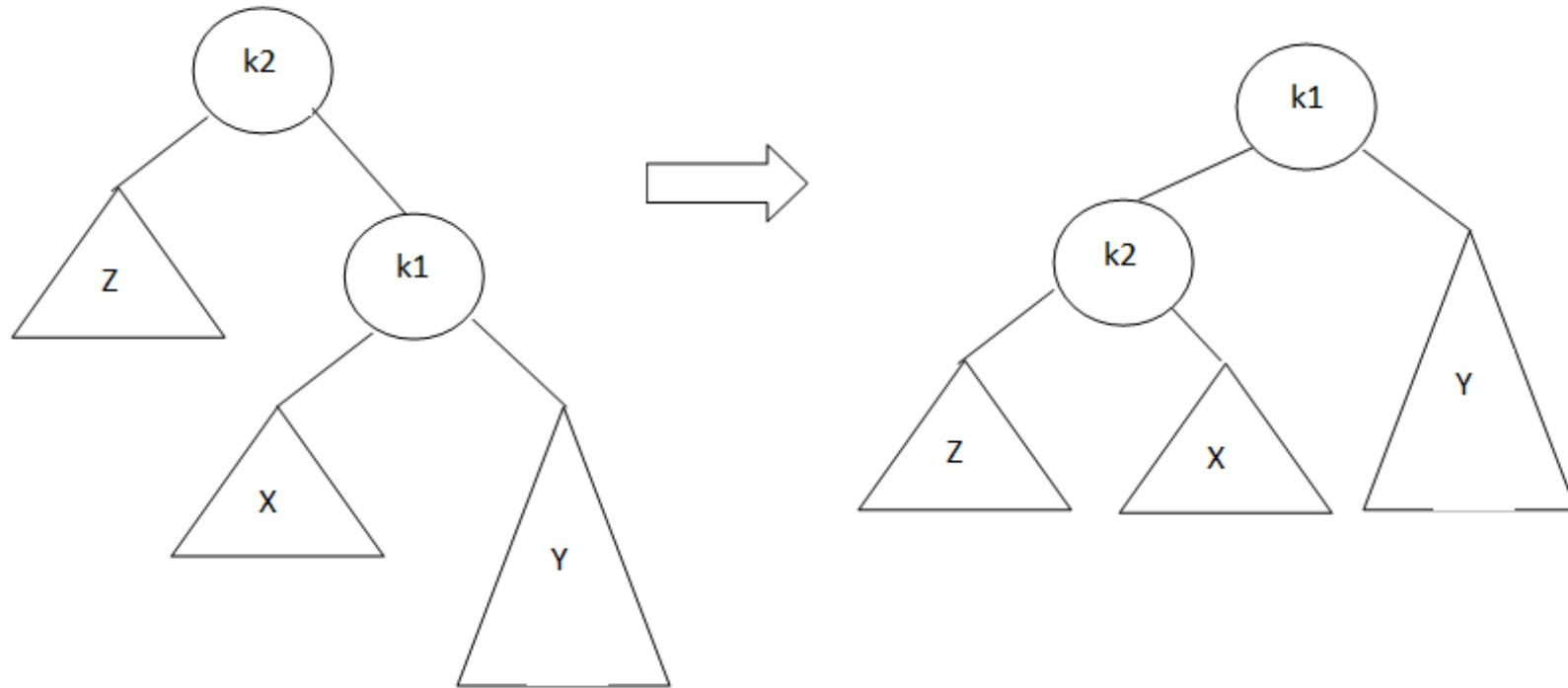
- Lösung: einfache Rotation nach rechts

AVL Bäume – Rotationen – Fall 4

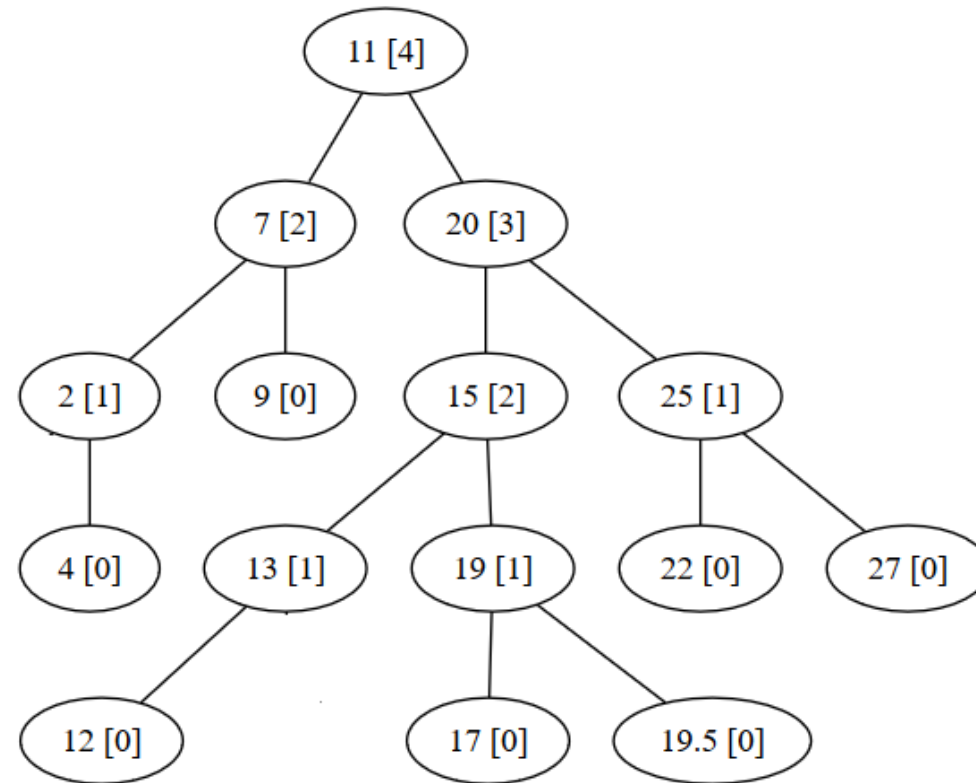


- Lösung: **einfache Rotation nach links**

AVL Bäume – Rotationen – Fall 4

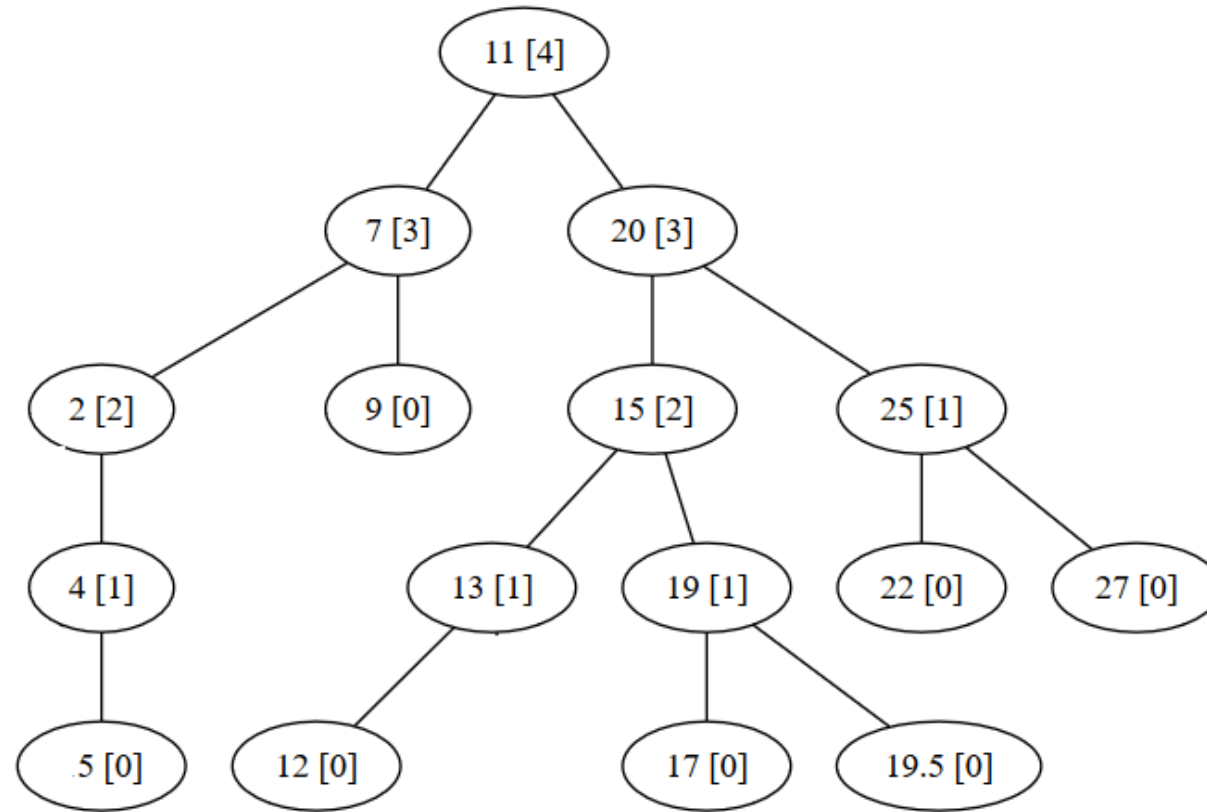


AVL Bäume – Rotationen – Fall 4 - Beispiel



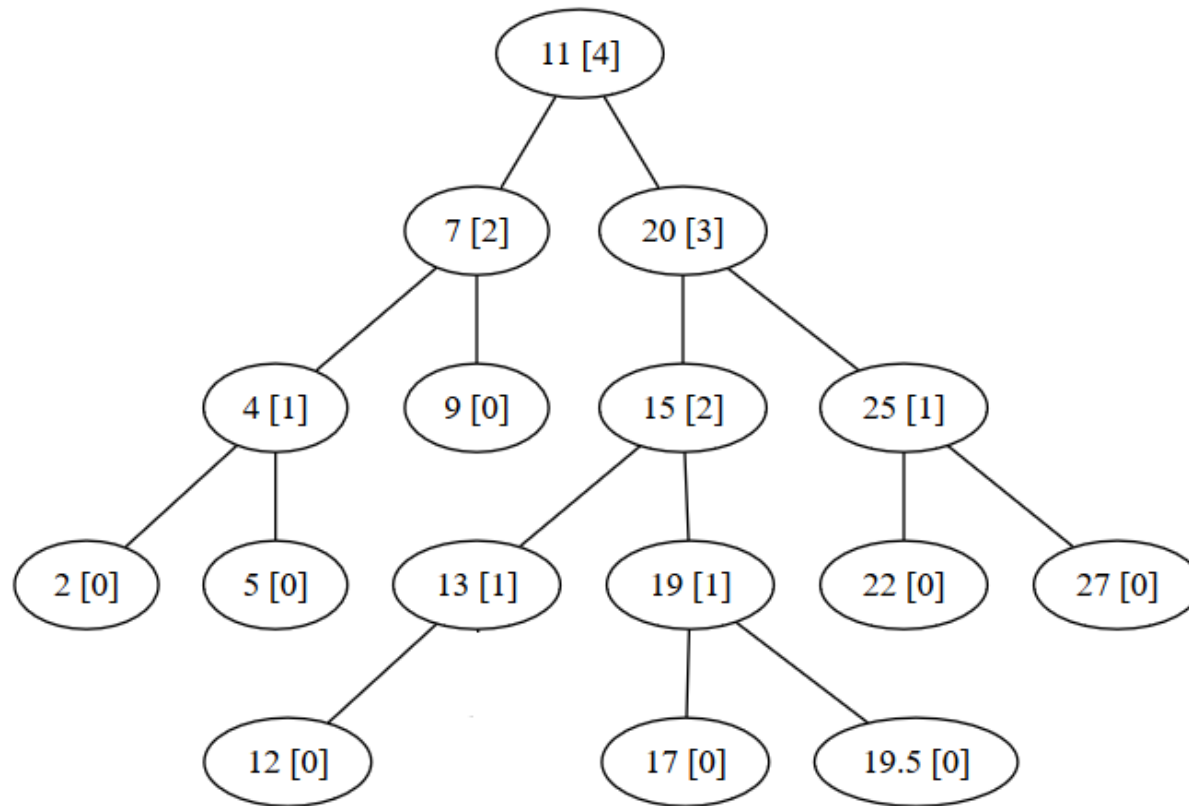
- Füge den Wert 5 ein

AVL Bäume – Rotationen – Fall 4 - Beispiel



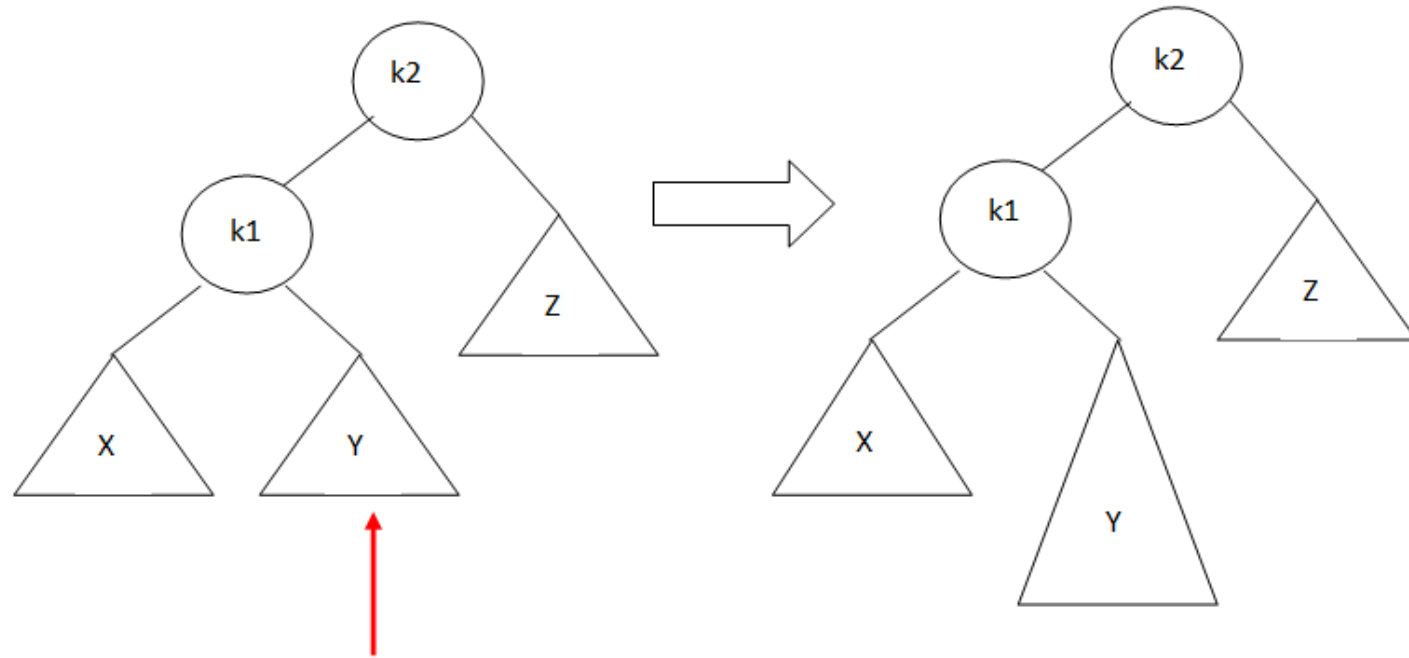
- Knoten 2 ist unbalanciert, da wir den Knoten 5 in dem rechten Teilbaum des rechten Kindes eingefügt haben

AVL Bäume – Rotationen – Fall 4 - Beispiel



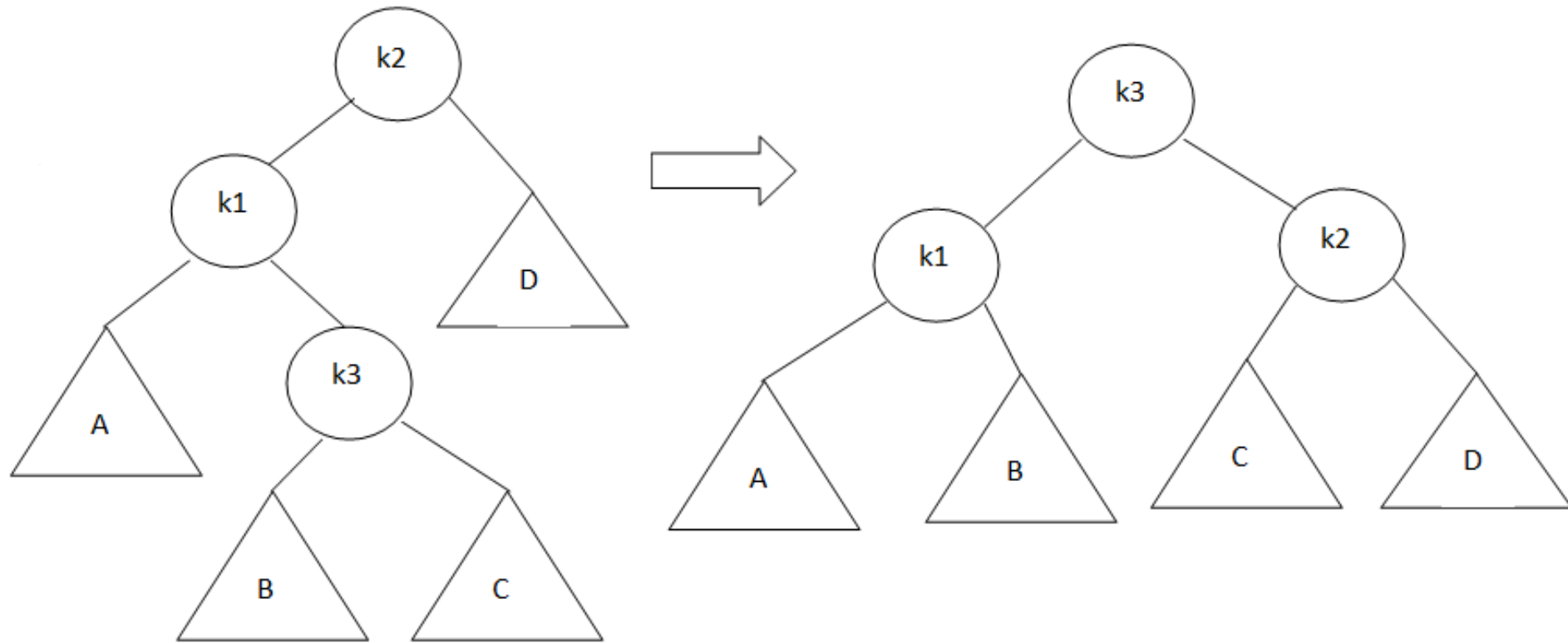
- Lösung: einfache Rotation nach links

AVL Bäume – Rotationen – Fall 2

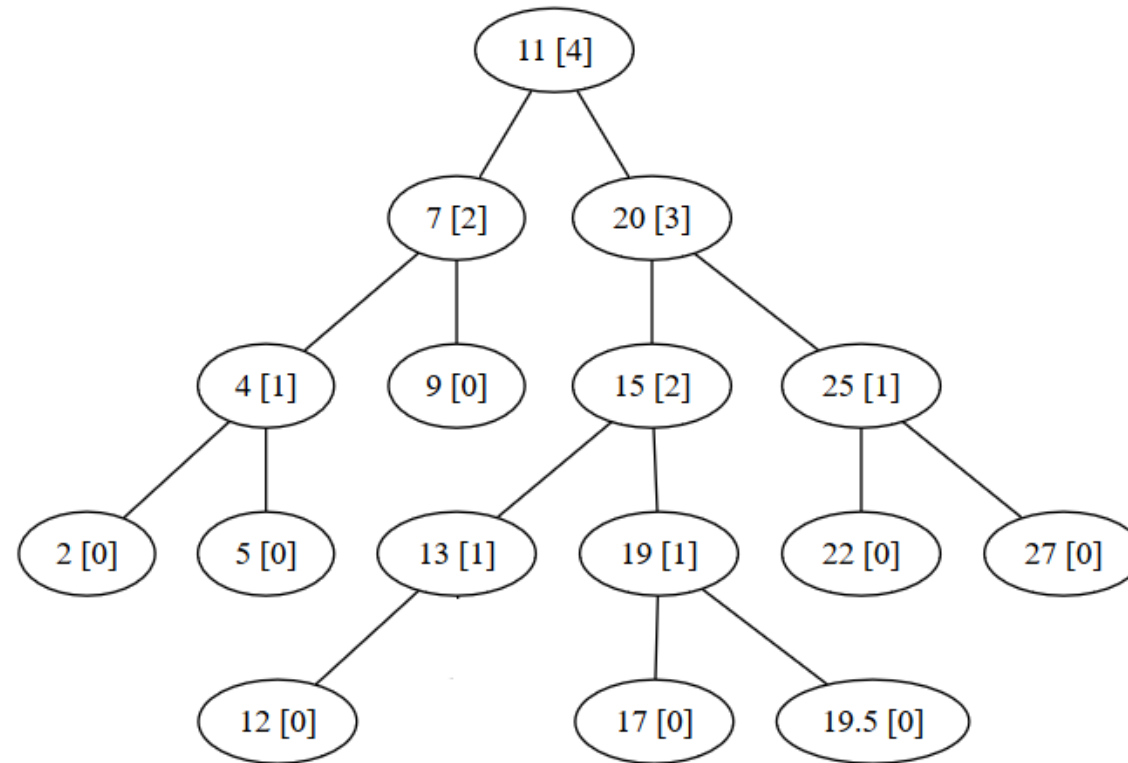


- Lösung: **doppelte Rotation nach rechts**

AVL Bäume – Rotationen – Fall 2

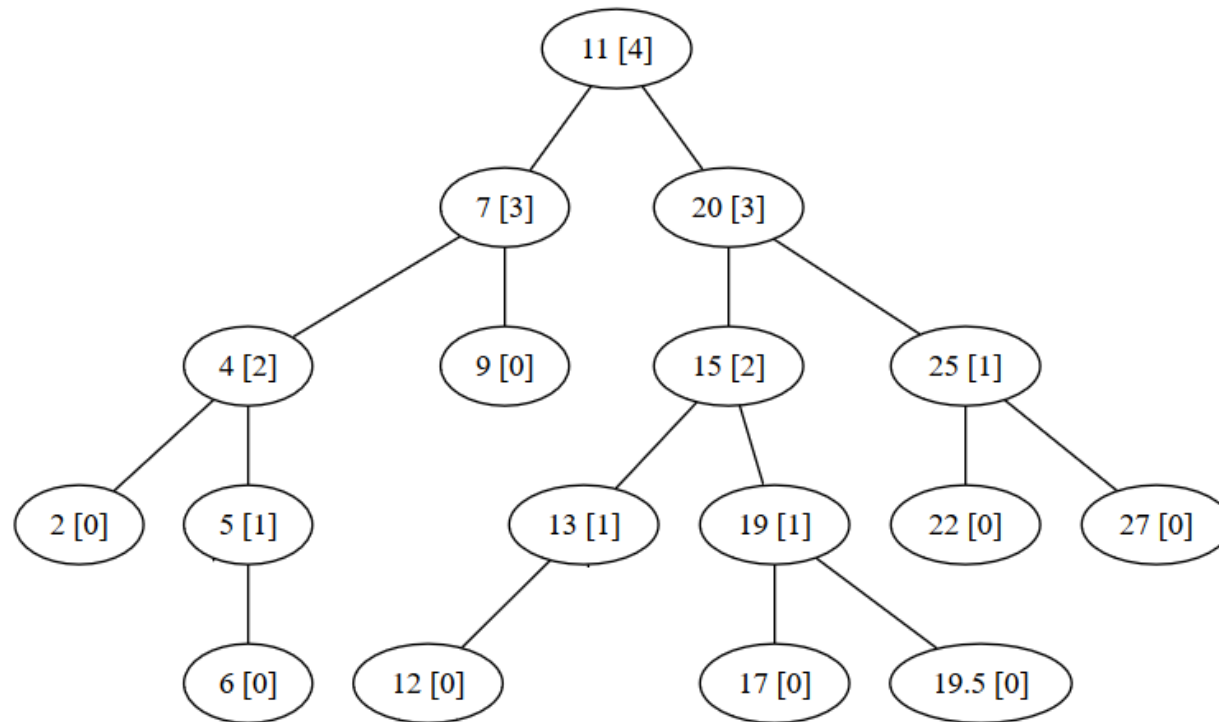


AVL Bäume – Rotationen – Fall 2 - Beispiel



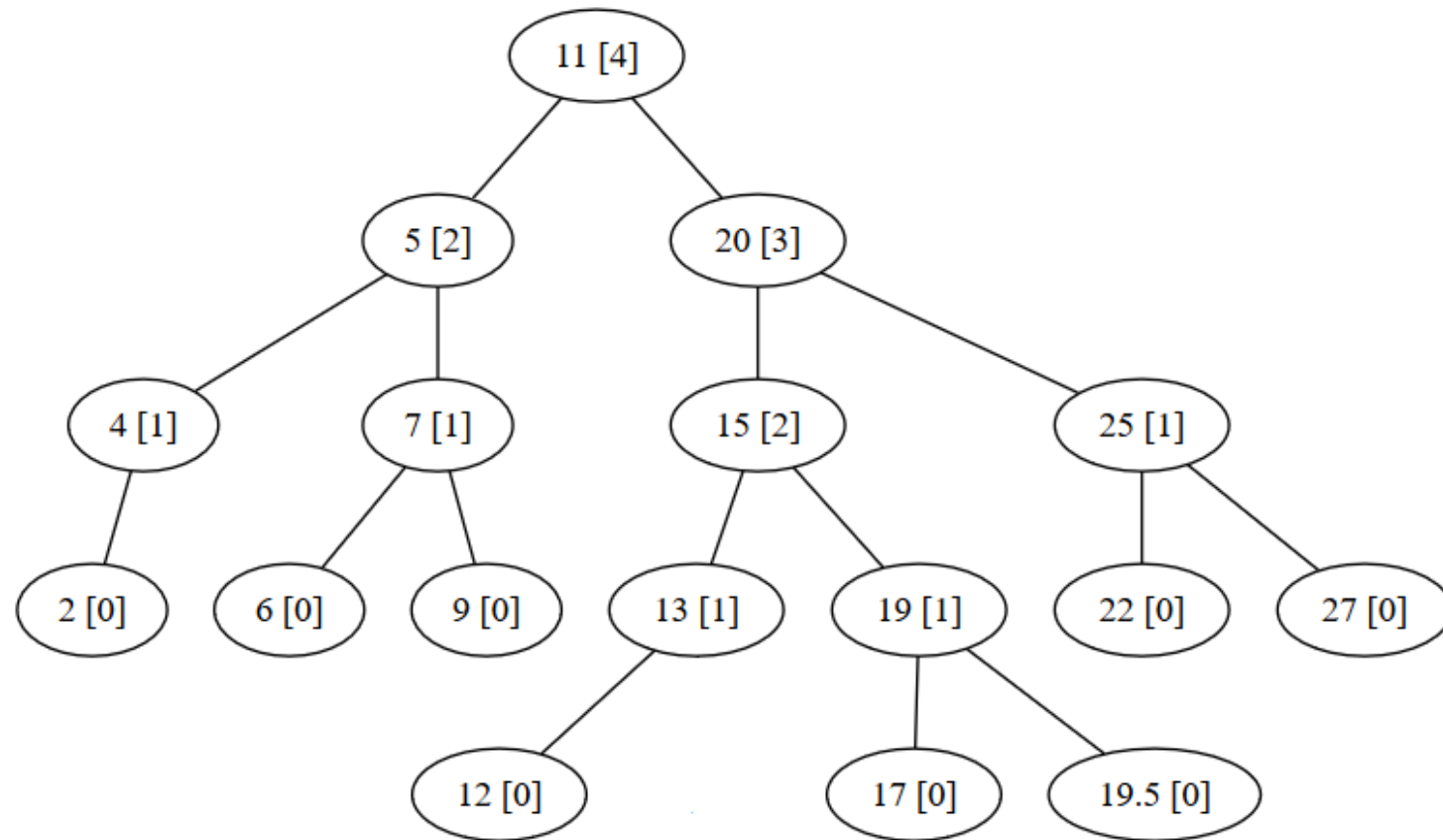
- Füge den Wert 6 ein

AVL Bäume – Rotationen – Fall 2 - Beispiel



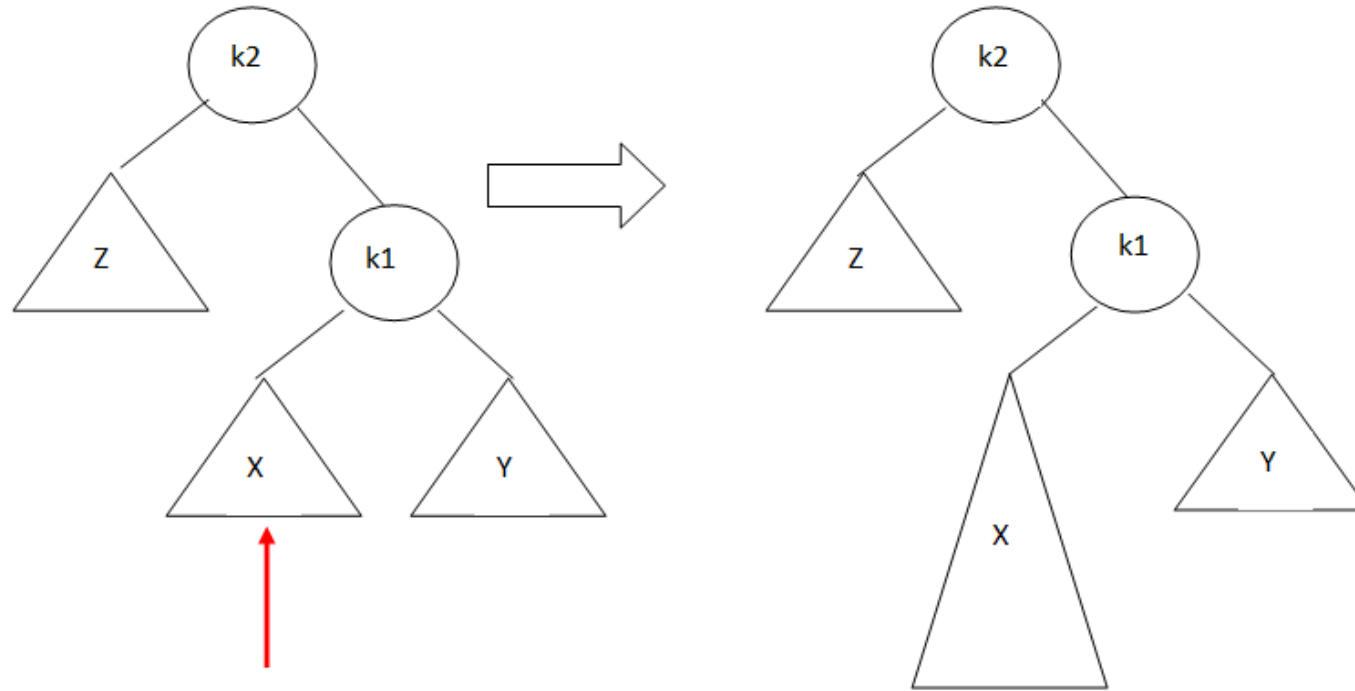
- Knoten 7 ist unbalanciert, da wir den Knoten 6 in dem rechten Teilbaum des linken Kindes eingefügt haben

AVL Bäume – Rotationen – Fall 2 - Beispiel



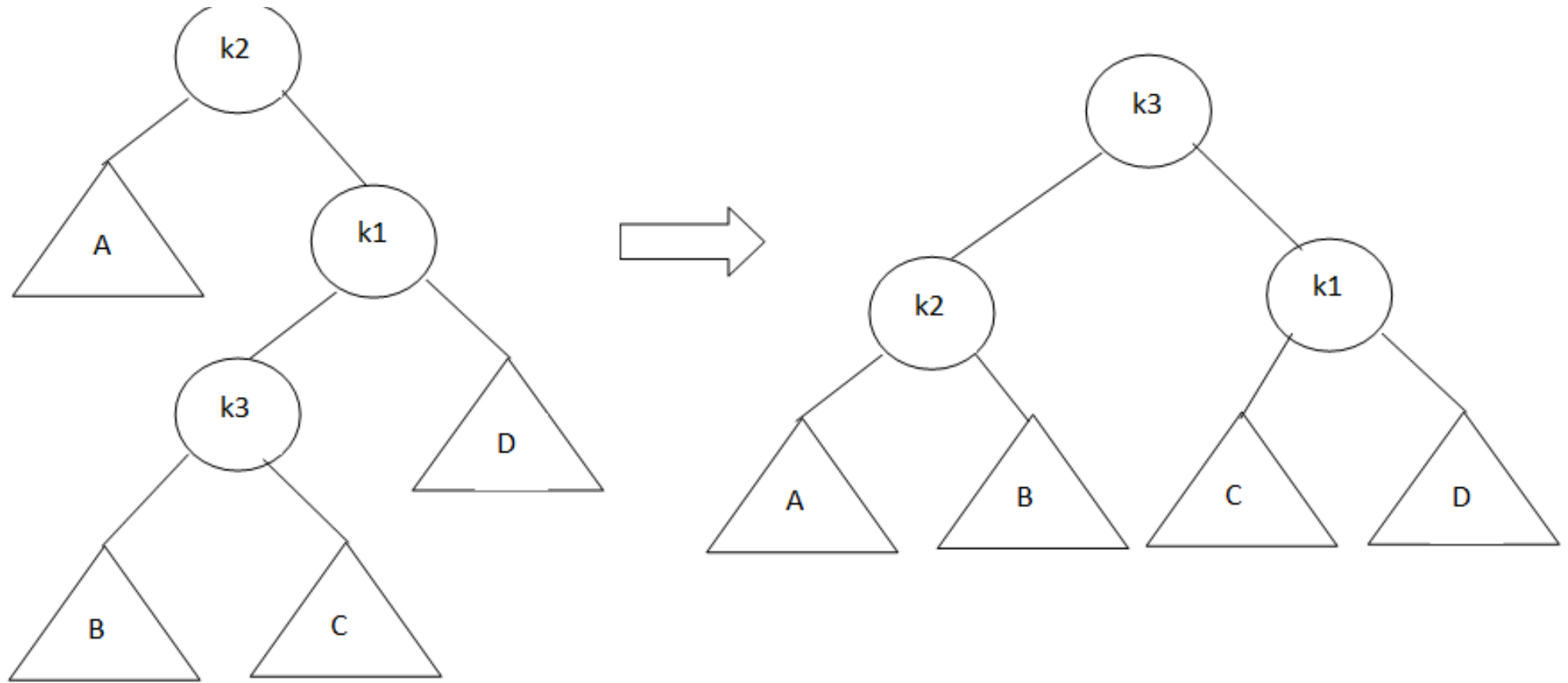
- Lösung: doppelte Rotation nach rechts

AVL Bäume – Rotationen – Fall 3

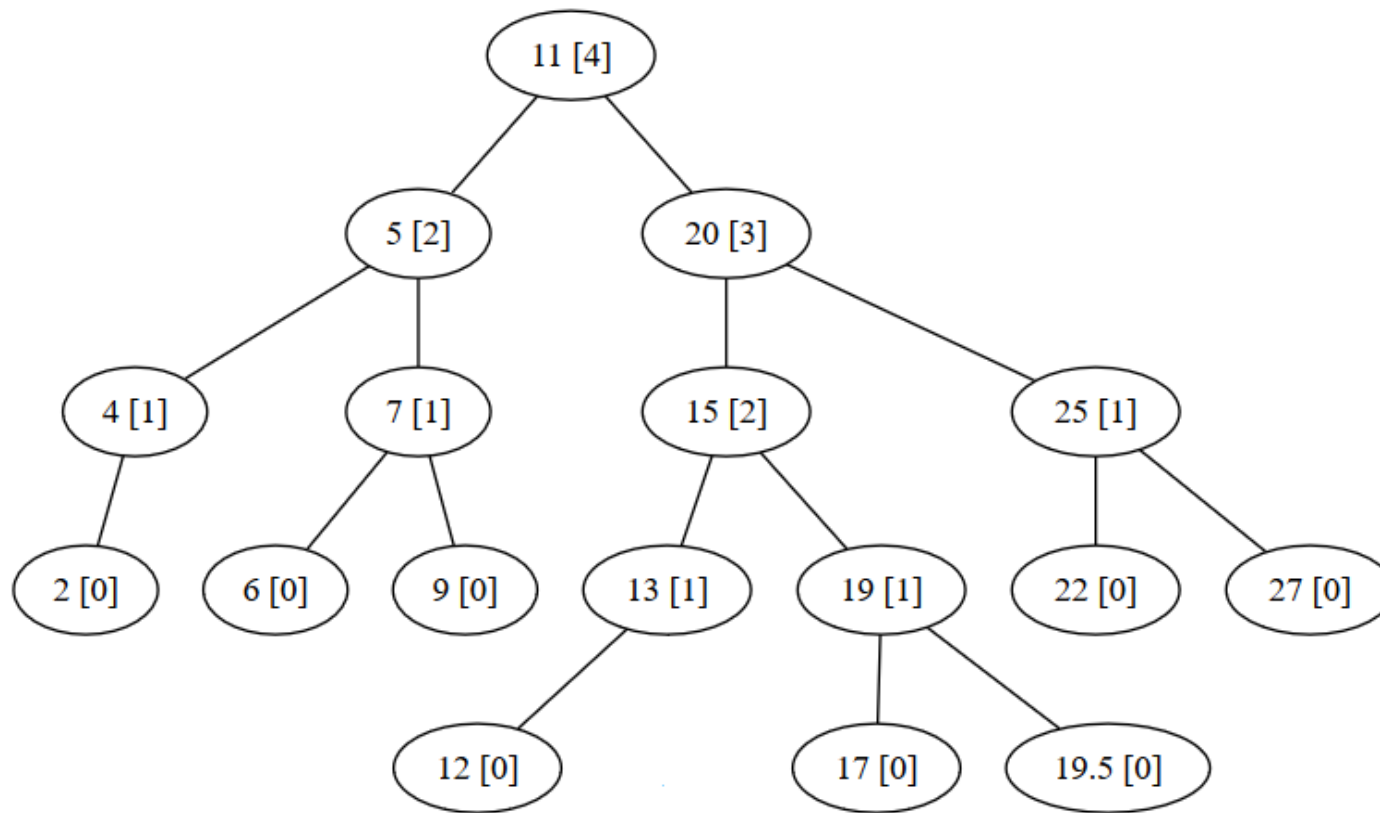


- Lösung: **doppelte Rotation nach links**

AVL Bäume – Rotationen – Fall 3

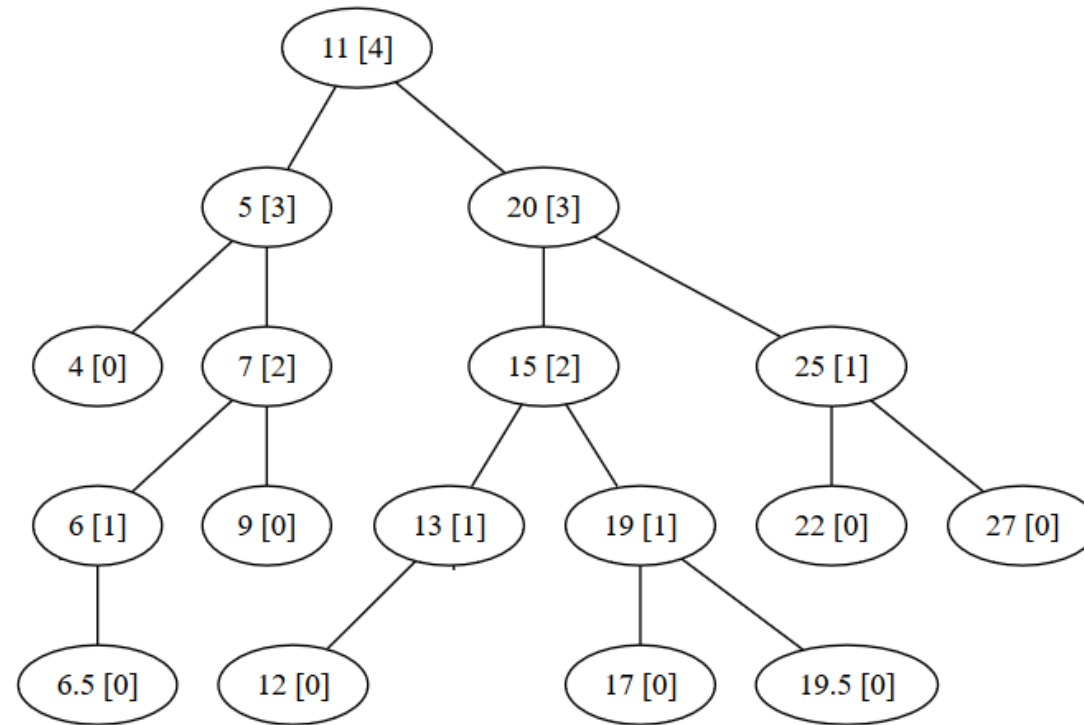


AVL Bäume – Rotationen – Fall 3 - Beispiel



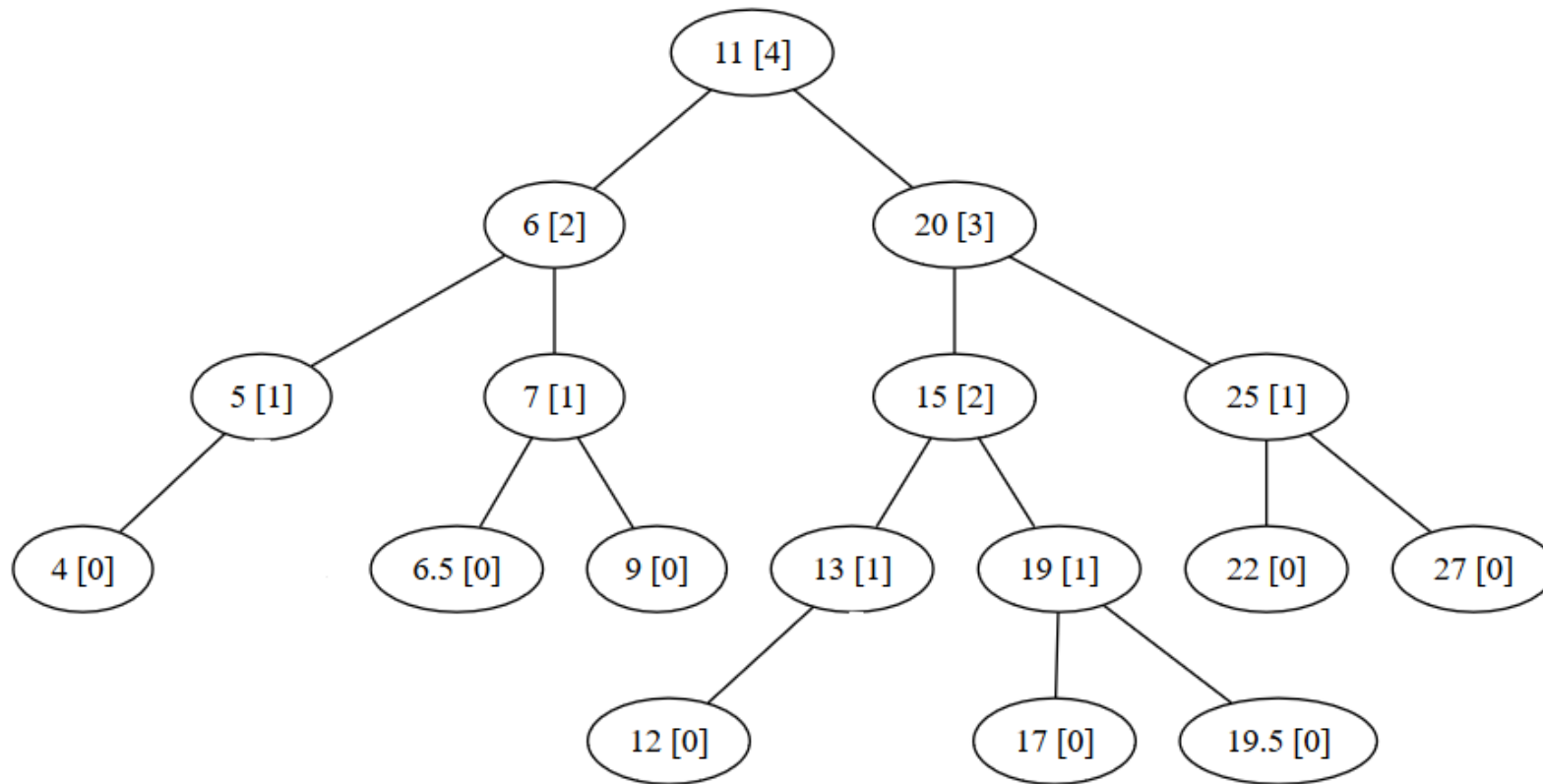
- Lösche den Wert 2 und füge den Wert 6.5 ein

AVL Bäume – Rotationen – Fall 3 - Beispiel



- Knoten 5 ist unbalanciert, da wir den Knoten 6.5 in dem linken Teilbaum des rechten Kindes eingefügt haben

AVL Bäume – Rotationen – Fall 3 - Beispiel



- Lösung: doppelte Rotation nach links